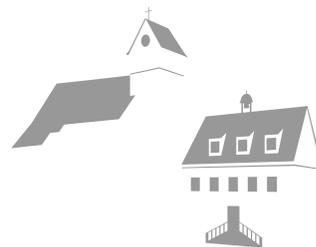


Mein

DEIZISAU

im Blick



Freitag, 17. Februar 2023
Ausgabe Nr. 7

Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online unter www.eblaettle.de



Montag, 20. Februar



Mittwoch, 1. März



Freitag, 10. März



Samstag, 1. April

Heimspiel am Rosenmontag

20.2.2023

Marktplatz/Deizisau

Beginn: 17:30 Uhr

Mit Guggenmusiken, DJ, Essen und Trinken

Guggenmusigg
Granada Fetza
Deizisau e.V.



OGV Deizisau
BaumSchnittTag
2023

Samstag, 18.02.2023
Treffpunkt 09:30 Uhr
Obstlehrgarten Deizisau

Wir heißen alle Interessierten zu diesem Schnitt-Tag herzlich willkommen. Natürlich sind Frauen beim Schnittkurs mit dem Profi gerne gesehen.

Für Speis und Trank während der Mittagspause ist gesorgt.

Die Fachwarte des OGV und Experte Martin Krinn freuen sich über Ihre Teilnahme



Herzliche Einladung
an alle Senioren zum
Rosenmontags
fasching

20. Februar von 14 - 17 Uhr
Katholisches Gemeindehaus
in Deizisau

Live-Musik
mit d'r Zollern Spatz
Joachim Weyrauch

Es wird gesungen, geschunkelt,
getanzt und gelacht.

Wer abgeholt werden möchte,
meldet sich bei Frau Folwaczny Tel. 26465
oder Frau Mühl Tel. 23470

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Februar

Montag, 20. Februar 2023	Guggenmusig Granada Fetza	Platzkonzert	Marktplatz
Sonntag, 26. Februar 2023	Zehntscheuer	Musikalisches Frühstück	Zehntscheuer
Montag, 27. Februar 2023	Bücherei Deizisau	Kindertheater	Gemeindehalle

März

Samstag, 4. März 2023	Zehntscheuer	Vernissage mit Konzert „Jordan Reyne“	Zehntscheuer
Montag, 6. März 2023	Bücherei Deizisau	Zeit für Geschichten	Bücherei
Dienstag, 7. März 2023	Gemeinde Deizisau	Sportlerehrung	Gemeindehalle
	Evang. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Evang. Gemeindehaus
Mittwoch, 8. März 2023	Schlepperfreunde Deizisau	Hauptversammlung	Waldeck
Freitag, 10. März 2023	Bücherei Deizisau Zehntscheuer	Osterbasteln Comedy „Micha Marx“	Bücherei Zehntscheuer
Samstag, 11. März 2023	SDC Wire Kings Deizisau Siedler- und Kleingärtner Verein Deizisau	Dart-Dorf-Turnier Hauptversammlung	Schützenhaus Rettichbar
Donnerstag, 16. März 2023	Concordia Deizisau	Hauptversammlung	Waldeck
Samstag, 18. März 2023	Team Warentauschtag	Warentauschtag	Gemeindehalle
Donnerstag, 23. März 2023	Förderverein GMS Deizisau	Hauptversammlung	Brunnenstube
Freitag, 24. März 2023	Schützengilde Deizisau	Hauptversammlung	Schützenhaus

Das Kindertheater Herzeigen aus Tübingen spielt
„Das Traumfresserchen“



Montag, 27. Februar
15 Uhr
 Gemeindehalle Deizisau

Karten für 4 €
 in der Bücherei Deizisau

Wir bitten Sie die Altersgrenze
 ab 4 Jahren einzuhalten!



Für Kinder von 4-9 Jahren

Hier entfaltet sich inmitten eines großen Himmelbetts ein traumhaftes Stück zum Eintauchen, Mitfühlen und Staunen. Tanz und Musik, Figuren- und Schattenspiel nehmen die Zuschauer mit in eine Geschichte, die von Angst, Mut, Zweifel, Hoffnung und Vertrauen erzählt. Und am Ende... kann wirklich **JEDER** gut schlafen!

Alle Rechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg

Im Meer der Generationen

Woher wir kommen, wer wir sind oder sein wollen und wohin es gehen soll - Miteinander oder allein?

Ein Infotainment-Schauspiel

Text, Musik & Präsentation
Uwe Spille



Traditionalisten, Baby-Boomer, X, Y, Z – was vor 100 Jahren noch in Großeltern, Eltern und Kinder unterteilt war, ist im Zeitalter von Twitter, I-Phone und Smartscocks unübersichtlich geworden. Wie viele Generationen gibt es und welcher würde man selbst gerne angehören? Ist man tatsächlich so alt, wie man sich fühlt oder vielleicht doch genau dort in der Alterspyramide gelandet wie man einst dachte, dass man dann eigentlich tot sein müsste? Was Menschen über alle Generationen hinweg verbindet, was sie trennt und träumen lässt, damit beschäftigt sich das Infotainment-Schauspiel von und mit Uwe Spille. Er manövriert sein Publikum dabei textlich informativ, von einem feinen Wind der Ironie vorangetrieben und geleitet von Liedern, die musikalischen Leuchttürme gleichen, durch das weite Meer der Generationen.

Am 1. März 2023 um 19.00 Uhr in der
Zehntscheuer Deizisau

Der Eintritt? Ist geschenkt!

Weil die Veranstaltung durch den Verein Altenhilfe Plochingen, Altbach, Deizisau e.V. unterstützt wird.

Die Zehntscheuer ist eine Einrichtung des KJR Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau

MICHA MARX
 Vom Leben gezeichnet



KRITZEL-COMEDY

X Freitag **10. März** 20 Uhr

Zehntscheuer
Deizisau

Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau
www.zehntscheuer-deizisau.de
 Wir sind eine Einrichtung von KJR ES und Gemeinde Deizisau

1. Deizisauer Garagenflohmarkt
am Samstag, 1. April
von 13 bis 17 Uhr



direkter Verkauf von und für Groß und Klein

Bildrechte: Dorothe, pixabay

Öffne deine Garage und verkaufe direkt vor deiner Haustür.



Den Preis bestimmst du.
 Es kann alles zum Verkauf angeboten werden, was gut erhalten ist.

Ab sofort kannst du dich für den Garagenflohmarkt anmelden.
Wir machen bekannt, wo was zu haben ist.



Stöber schon jetzt!
Wir freuen uns auf viele offene Garagen.

Info und Anmeldung unter: garagenflohmarkt.deizisau@gmx.de, Tel. 07153-701370
 Veranstalterin: Interessensbörse der Zehntscheuer Deizisau
 Die Zehntscheuer ist eine Einrichtung des Kreisjugendrings Esslingen e.V. und der Gemeinde Deizisau

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
 Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau
 Telefon: 07153 / 7013-0
 Telefax: 07153 / 7013-40
 E-Mail: post@deizisau.de
 Internet: www.deizisau.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Rathaus am Dienstagnachmittag, 21. Februar 2023 geschlossen

Am Dienstag, 21. Februar 2023, ist das Rathaus aus betrieblichen Gründen am Nachmittag geschlossen. Am Dienstagvormittag sowie an den übrigen Tagen ist die Gemeindeverwaltung zu den gewohnten Zeiten sowie nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.

Teilweise Sperrung sowie Vollsperrung der Klingenstrasse im Februar und März 2023

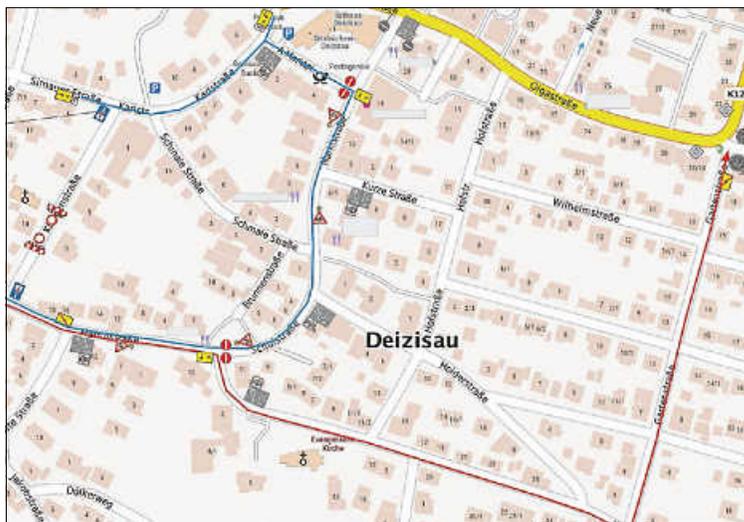
Vom 13. Februar bis voraussichtlich 12. März wird es aufgrund eines Fernwärmeanschlusses zu einer halbseitigen Fahrbahnsperrung entlang der Klingenstrasse kommen. Die Fahrbahn wird ab dem 13. März bis 17. März voll gesperrt. Anwohner können ihre Grundstücke jederzeit anfahren und auch für Fußgänger wird eine Fußgängerbrücke gelegt.

Während der halbseitigen Sperrung wird für die Anbindung des Linienverkehrs des ÖPNV, der regulär über die Klingenstrasse verkehrt, sowie für die Anwohner des Wert, die Verkehrsführung wie folgt umgeleitet:

Von der Sirnauer Straße kommend wird der Verkehr über den Marktplatz und weiter über die Schul- und Martinstraße bergauf umgeleitet (blauer Weg).

Bergab wird die Umleitung von der Martinstraße kommend über die Kirch- und Gartenstraße eingerichtet (roter Weg).

Die Gemeindeverwaltung bittet um Kenntnisnahme und um Mithilfe bei der Gewährleistung des Linienverkehrs auf den Umleitungsstrecken, insbesondere beim verkehrsgerechten Parken im Bereich des Marktplatzes.



Deizisau ist eine moderne und wirtschaftlich starke Gemeinde mit einer Vielzahl an Angeboten. Unser Team der Verwaltung sucht Ihre Verstärkung für die Herausforderungen der Zukunft.



Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

in Teilzeit 50 - 70 % bis EG 9a (m/w/d)
zum 1. April 2023

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre, ein engagiertes und erfahrenes Team, flexible Arbeitszeitmodelle und einen modernen Arbeitsplatz, sowie ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst mit einer leistungsgerechten Vergütung bis EG 9a TVöD, zusätzlicher Altersversorgung und weiteren Benefits wie z.B. Betriebssportangebote, Jobrad, Mitarbeiter-Events.

Ihre Aufgaben

Einsatzleitung mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Ansprechpartner/in und erste Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren, pflegende Angehörige und Familien
- Touren- und Einsatzplanung für hauswirtschaftliche Versorgung sowie Unterstützungs-/Betreuungsangebote
- Beratung, Angebotserarbeitung und deren Abrechnung
- Führungsverantwortung für rund 60 Beschäftigte (vorwiegend geringfügige Beschäftigte), u.a. Personalgewinnung/-entwicklung sowie interne Fachveranstaltungen
- Weiterentwicklung der Nachbarschaftshilfe, Gestaltung bedarfsgerechter Angebote und Dienstleistungen
- Zusammenarbeit mit Pflegedienstleitung, Geschäftsführung, interner Abrechnungsstelle und Kostenträgern
- Austausch und Netzwerkarbeit mit anderen Sozialstationen, sowie aktive Mitwirkung an Arbeitsgemeinschaften

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium im Bereich Sozial-/Gesundheitsmanagement oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Pflege, Heil-/Sozialpädagogik
- Erfahrungen im Bereich Hauswirtschaft, ambulante Pflege von Vorteil
- Freude an der Arbeit für und mit Menschen
- hohes Maß an Selbstständigkeit und Einsatzbereitschaft
- Sozial- und Führungskompetenz mit starkem Teamgeist
- Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- sicherer Umgang in MS-Office und offen für Digitales

Ihre Fragen & Bewerbung

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen: Frau Reichle 07153/22044 oder Frau Steinsberger 07153/7013-32 stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 11.03.2023** in einem zusammengeführten PDF-Dokument (max. 4 MB) per Mail an bewerbung@deizisau.de

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden Ihre Bewerbungsunterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Private Müllverbrennung: Wenn es stinkt und qualmt, läuft etwas verkehrt

Wenn es draußen kalt, nass und dunkel ist, sorgt ein Kaminofen zuhause für eine wohlige Wärme. Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit, kommt der Kaminofen, der mit trockenem naturbelassenem Holz, Holzbriketts oder Holzpellets sowie Braun- oder Steinkohle betrieben werden darf, öfter mal zum Einsatz.

Leider kommt es ab und an vor, dass Abfälle verbrannt werden und der Kaminofen als „Müllverbrennungsanlage“ genutzt wird. Private Müllverbrennung ist nicht nur gesundheitsschädlich und schadet Mensch und Umwelt durch Freisetzung unzulässiger Substanzen wie z. B. Dioxine und Schwermetalle, sondern es entstehen auch Schäden an den Schamott- und Metallteilen am Kaminofen sowie am Schornstein.

Daher unterliegt das Befeuern eines Kaminofens gewissen Regeln, die es zu beachten gilt. Die Vorschriften darüber, was im Kaminofen verbrannt werden darf, sind in der „Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen“ (1. BImSchV) festgehalten.

Nicht verbrannt werden dürfen u. a.:

- feuchtes oder behandeltes (imprägniertes, lasiertes, lackiertes, beschichtetes) Holz, Holzfaser- oder Pressplatten
- fossile Brennstoffe
- Papierbriketts oder die Verbrennung von Altpapier und Kartonagen

Wer die Regeln verletzt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einem Bußgeld rechnen.

Achten Sie somit darauf: Wenn es stinkt und qualmt, läuft etwas verkehrt.

Oftmals sind Menschen nicht ausreichend oder sogar falsch informiert was die richtige Heizpraxis betrifft. Hierzu kann man sich beim Heizungsbauer bzw. Kaminhersteller oder auch beim Bezirkskaminfeger erkundigen.

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus dem Gemeinderat vom 24. Januar 2023

Alle öffentlichen Gemeinderatsvorlagen und -unterlagen, sowie die Sitzungstermine des Gemeinderats finden Sie unter <https://sessionnet.deizisau.de/bi/infobi.php>.

Kurz und knapp:

- Der Haushaltsplan 2023 wurde durch Bürgermeister Matrohs eingebracht.
- Dem Gemeinderat und der interessierten Öffentlichkeit wurden Informationen zur kommunalen Wärmeplanung gegeben.
- Der Anschaffung zweier Mähroboter für die Sportplätze an der B10 und der Hinteren Halde wurde zugestimmt.
- Einer überplanmäßigen Ausgabe zum Abbruch des Areals „Kirchstraße“ wurde zugestimmt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben der Verwaltung

Der Gemeinderat stimmt, unter der Voraussetzung, dass die Fördermittel nach § 5 LGVFG durch das Verkehrsministerium Baden-Württemberg bewilligt werden, der Realisierung zum barrierefreien Umbau von insgesamt neun Bushaltestellen, auf dem Gemeindegebiet Deizisau im Zeitraum 2023 bis 2025 zu.

2. Haushaltsplan 2023

Die Haushaltssatzung mit dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Jahr 2023 wurde von Herrn Bürgermeister Thomas Matrohs eingebracht. Die vollständige Rede finden Sie nachfolgend.

Die Gemeinderatsfraktionen werden nun fraktionsintern über den Haushaltsplan beraten und in der kommenden Sitzungsrunde eine Stellungnahme abgeben.

3. Kommunale Wärmeplanung

Bürgermeister Thomas Matrohs informierte das Gremium anhand einer Präsentation über das Instrument der kommunalen Wärmeplanung. Diese wird auch der interessierten Öffentlichkeit über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Klimaschutzagentur des Landkreises hält das Landesförderprogramm für ausreichend, um die dadurch anfallenden Kosten für eine kommunale Wärmeplanung weitgehend zu decken. Die Fraktionen werden das Thema intern vorbereiten.

4. Sportplatzpflege (B10 und HiHa)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage 017/2023 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Bürgermeister Thomas Matrohs fasste für den Gemeinderat und die anwesende Öffentlichkeit den Stand vorausgegangener Beratungen zusammen. Er stellte dar, dass sich durch Kosteneinsparungen infolge der Anschaffung und durch Übernahme von Kostenrisiken seitens der Fußballabteilung die Anschaffung zweier Mähroboter für die Gemeinde rechnen könne und diese zeitgleich eine größere Rasen- und Spielfeldqualität zur Folge habe.

Aus dem Gemeinderat wurde darum gebeten, die Anschaffung der beiden Mähroboter für die Spielfelder auf dem Sportplatz B10 und der Hinteren Halde von einer Leistungsdauer von mindestens 10 Jahren abhängig zu machen.

Der Gemeinderat beschloss entsprechend des gut vorbereiteten Antrags der Fußballabteilung des TSV Deizisau einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 10.000 € sowie ein zinsloses Darlehen in Höhe von ca. 15.000 € bei einer Rückzahlung auf fünf Jahre. Weiterhin werden die Stromkosten in Höhe von ca. 500 € jährlich von der Gemeinde getragen.

Das gesamte Gremium lobte die eigenverantwortliche und intensive Vorbereitung des Themas durch die Fußballabteilungsleitung.

5. Abbruchkosten Areal Kirchstraße

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist die Gemeinderatsvorlage 018/2023 im Ratsinformationssystem öffentlich einsehbar.

Sachgebietsleiter Tobias Arnold informierte den Gemeinderat und die anwesende Öffentlichkeit über die Notwendigkeit der überplanmäßigen Ausgaben für den Abbruch des Areals Kirchstraße. Aufgrund von Schadstoffen, doppelten Wänden und Heizöltanks waren leider Mehrkosten infolge des Abbruchs zu verzeichnen. Da noch nicht alle Rechnungen eingegangen sind, wird mit einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 150.000 € gerechnet.

Abteilungsleiterin Nadine Jud ergänzte hierzu, dass infolge des gegebenen Planansatzes dieses Jahres eine überplanmäßige Ausgabe vorliege. Die Restmittel aus Budgetüberträgen habe man im vergangenen Jahr für Ankaufsoptionen bei Grundstücksgeschäften genutzt, weshalb die Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen und somit eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich ist.

Insgesamt liegen die Kosten für den Abbruch auch unter Einbeziehung der überplanmäßigen Ausgabe im Bereich der zuvor erfolgten Kostenschätzung, da das Ausschreibungsergebnis vergleichsweise günstig gewesen ist.

6. Verschiedenes

Bürgermeister Thomas Matrohs informierte den Gemeinderat und die anwesende Öffentlichkeit über das geplante Winterturnier des Motorsportclubs Deizisau sowie den Rathaussturm des Narrenvereins Deizisau und lud hierzu herzlich ein.

Aus dem Gremium wurde angeregt die Parksituation der Klingenstrasse insbesondere bergab zu verbessern. Die Gemeindeverwaltung wird hierzu mit dem Straßenverkehrsamt bei der nächsten Verkehrsschau in Kontakt treten, um eine Verbesserung herbeizuführen.

Rede von Bürgermeister Thomas Matrohs zur Einbringung des Haushalts 2023 am 24.01.2023

Meine sehr geehrten Damen und Herren Gemeinderäte, liebe Anwesenden,

vor etwas mehr als einem Jahr haben wir den Haushaltsplan 2022 eingebracht.

Dies geschah in einer Zeit, in der die Beratungen des Haushaltes sowie die Verabschiedung gänzlich von der Coronapandemie überschattet wurden.

Es war aber auch die Zeit, in der wir spürten, dass diese Pandemie zu überwinden sein wird und wir allesamt auf mehr „Normalität“ hoffen durften.

Ein Jahr später sind nun weitere Krisen wie der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die steigende Inflation, der verstärkte Fachkräftemangel und der voranschreitende Klimawandel mit den damit verbundenen klimatischen Beeinträchtigungen hinzugekommen – von „Normalität“ sind wir weit entfernt.

Alle diese Krisen und Herausforderungen haben Einfluss auf die Menschen, die hier leben und arbeiten, auf die Unternehmen und auf uns als Verantwortliche in der Kommunalpolitik sowie auf die Beschäftigten der Gemeinde.

Langfristige Planungen, für das was kommen mag, sind aktuell nicht mehr so einfach zu machen.

Unvorhergesehene Ereignisse, die diese Planungen ins Wanken bringen, nehmen zu. Ebenso wie die Notwendigkeit, kurzfristige, flexible und funktionierende Lösungsansätze für diese unvorhergesehenen Ereignisse zu finden.

Meine Damen und Herren, der Russland-Ukraine-Krieg sorgt für eine neue Flüchtlingswelle innerhalb Europas.

Die Flüchtlingssituation ist heute angespannter als im Jahr 2015.

Die Unterbringung sowie die Integration von Männern, Frauen und Kindern beansprucht unsere personellen, räumlichen und finanziellen Kapazitäten.

Noch schaffen wir es, durch die dezentrale Unterbringung in den vielen kommunalen Liegenschaften und in Privatunterkünften unserer Unterbringungsverpflichtung nachzukommen.

Sollte der Flüchtlingszustrom aber auch in den kommenden Wochen und Monaten anhalten, so werden die vorhandenen Liegenschaften tatsächlich nicht nur knapp – sie werden schlicht und einfach nicht ausreichen.

Aktuell haben wir eine größere Unterbringungs-Liegenschaft im Blick und hoffen hier auf eine gute Lösung. Bisher gestalten sich die Gespräche mit dem Eigentümer der Liegenschaft ganz positiv.

Neben der Unterbringung gilt es, die geflüchteten Menschen schnellstmöglich zu integrieren und Sprachbarrieren abzubauen. Hierzu besuchen die Kinder bereits teilweise die Kindertageseinrichtungen in unserer Gemeinde sowie die Schule.

Außerdem bedarf es der Unterstützung von Ehrenamtlichen, die die geflüchteten Menschen in ihrem Alltag begleiten und ihnen bei den verschiedensten Themen helfen. Dankbar bin ich unserem hervorragendem Ukraine-Hilfsnetzwerk, das hier wirklich tolle ehrenamtliche Arbeit leistet.

Und dennoch ist es so, dass wir langsam an unsere kommunale Leistungsfähigkeit herangeführt werden – sowohl bei der Wohnraumbereitstellung als auch bei den finanziellen Ressourcen und auch bei der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Betreuung der Geflüchteten.

Die Auswirkungen des russischen Überfalls auf die Ukraine sind aber noch weitreichender. Denn auch wenn aktuell die Energiekrise (Versorgungskrise) gebannt scheint, sind nahezu alle Privathaushalte von den gestiegenen Energiekosten betroffen, ebenso die Unternehmen und die Kommune selbst.

Genauso trifft uns allesamt die hohe Inflation. Unglaubliche zehn Prozent betrug der Verbraucherpreisindex im September 2022. Ein bis vor kurzem noch undenkbarer Wert.

Meine Damen und Herren,

die Kommunen sind gerade auch in Krisenzeiten diejenigen, die ein gutes Zusammenleben und die Daseinsvorsorge für Ihre Bürgerinnen und Bürger gewährleisten – eben auch, damit der gesellschaftliche Zusammenhalt nicht bröckelt.

Trotz aller finanzieller Widrigkeiten versuchen wir in Deizisau mit dem vorgelegten Haushaltsplan die gewohnten kommunalen Leistungen auf einem in vielen Jahren aufgebauten, sehr hohen Standard weiterhin anbieten zu können.

Dies reicht von der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie Angeboten für Familien und ältere Menschen bis hin zu vielfältigen Sport- und Kulturangeboten.

Wir leisten viel – und wir leisten uns viel!

Auch dieser Haushalt zeigt wieder einmal in aller Deutlichkeit, dass wir uns eben nicht nur unseren Pflichtaufgaben widmen, sondern auch eine Fülle an Freiwilligkeitsaufgaben abbilden.

Gefühlt nimmt die staatliche Aufgabendichte seit Jahren in den Kommunen deutlich zu. Aufgaben, die wir zum Teil vom Land oder vom Bund delegiert bekommen ohne einen echten Kostenersatz zu erhalten. Aufgaben für die wir Personalressourcen benötigen, die jedoch in Zeiten des enormen Fachkräftemangels alles andere als leicht zu gewinnen sind.

Eine erhöhte Aufgabendichte und der damit verbundene Personalzuwachs bedeuten aber auch steigende Personalkosten. Dazu nachher mehr.

Wir werden auch in diesem Jahr 2023 vieles bewegen.

Wir, d.h. Sie als Damen und Herren Gemeinderäte, aber auch die insgesamt 164 Beschäftigten, die in ganz unterschiedlichen Bereichen für die Gemeinde und die Menschen, die hier leben und arbeiten tätig sind.

Wir werden neue Projekt anstoßen, bereits Begonnenes weiterführen oder aber auch neue Themenschwerpunkte setzen. Und wir werden die Herausforderungen, die sich uns stellen, angehen und nach den richtigen Lösungen suchen. Die hohe Leistungsfähigkeit der Gemeinde Deizisau spiegelt sich wieder einmal auch in diesem Haushalt wider.

Ich möchte im Folgenden auf einzelne Projekte und Vorhaben näher zu sprechen kommen.

Für die Fertigstellung unseres Kinderhauses Himmelblau mitsamt bezahlbarem Wohnraum und Tiefgarage sind in unserem Haushaltsplan weitere 300.000,- Euro eingestellt. In Summe waren wir von Investitionskosten in Höhe von ca. 6 Mio. Euro für das Gesamtprojekt bestehend aus Tiefgarage, Kinderhaus und bezahlbarem Wohnraum ausgegangen. Die aktuellen Zahlen deuten darauf hin, dass wir deutlich unterhalb der 6 Mio. Euro Grenze bleiben werden.

Wir haben im Jahr 2021 Neubau-Aktivitäten an der Kläranlage durchgeführt (Rechengebäude, Sandfang, Vorklärbecken) und hierfür 1,1 Mio. Euro investiert.

In diesem Jahr werden wir bei unserer Kläranlage nochmals über 450.000,- Euro in einen neuen Dekanter, in das Prozessleitsystem sowie in die Sanierung der Faulungsanlage investieren. Diese Investitionen sind kaum wahrnehmbar, weil sich außerhalb der Sichtbarkeit am Ortsrand stattfinden. Und dennoch gehören diese Aufgaben zu unseren sog. Pflichtaufgaben als Gemeinde.

Klimaschutz und energetische Projekte bekommen auch in unserer Gemeinde zunehmend Gewicht. Wir haben bereits vor einigen Jahren ca. 45% der Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. In diesem Jahr soll die vollständige Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung auf den Weg gebracht werden. Vorteile der LED-Beleuchtung sind:

- ein geringerer Stromverbrauch
- die Möglichkeit, bedarfsorientiert die Beleuchtung zu steuern
- eine gezieltere Ausleuchtung zu erreichen
- Insekten-schützende Technik einzusetzen

Die notwendigen Haushaltsmittel (rund 400.000,- Euro) haben wir in den Haushaltsplan eingestellt.

Darüber hinaus haben wir eine Masterplanung für Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzungsrunde im Gemeinderat öffentlich vorgestellt.

Eine Sache möchte ich aber an dieser Stelle gerne schon vorneweg nehmen:

Wir sollten dort mit der Umstellung auf Photovoltaik beginnen, wo wir den größten Eigenverbrauch des Solarstroms haben.

Das sind nach aktuellem Stand das Rathaus und die Kläranlage.

Gerade die nach Süden ausgerichteten beiden Dachflächen des Rathauses sind für eine PV-Belegung nahezu optimal.

Eine deutlich größere PV-Anlage könnte auf der Freifläche der Kläranlagen geplant und realisiert werden. Amortisationszeiträume und weitere Kennzahlen werden wir in der kommenden Sitzungsrunde vorstellen.

Haushaltsmittel für die PV-Anlage auf dem Rathaus sind bereits jetzt in Höhe von 100.000,- Euro eingestellt.

Die Auswirkungen des Klimawandels sowie die Folgen davon spüren wir auch in unserer Gemeinde. Die Häufigkeit der lokalen Starkregenereignisse scheint deutlich zuzunehmen. Wir haben verwaltungsseitig am Einlaufbauwerk des Gsaidbaches deutlich nachgebessert und Maßnahmen zur Risikominimierung umgesetzt.

Weitere Maßnahmen sind derzeit in Vorbereitung. Wir gehen davon aus, dass wir hierdurch die Gefahr für die bisher Betroffenen deutlich reduzieren können.

Neben der Situation im Bereich des Gsaidbaches, treffen wir auch Maßnahmen am Einlaufbauwerk in der Köngener Straße.

Mittel in Höhe von knapp 150.000,- Euro für Geschwemmselgang, Schlitzrinnen und Einlaufbauwerk sind im Haushaltsplan eingestellt, nachdem wir bereits im vergangenen Jahr an dieser Stelle mehrere 10.000,- Euro investiert haben.

Entlang des Betonwegs im Wohngebiet „Wert“ gehen die Planungen für den Starkregenschutz natürlich ebenfalls weiter.

Die aktuelle Krisendichte zeigt uns, dass wir für Notsituationen eine funktionierende Notstrom-Versorgung für die Arbeit des Krisenstabs, der Feuerwehr, des Bauhofs, und des DRK´s benötigen. Zudem soll die Sporthalle als sog. Wärmehalle zur Verfügung stehen. Für eine gute Notstromversorgung haben wir in Summe 114.000,- Euro eingestellt. Wir prüfen derzeit, ob ggfs. eine wirtschaftlichere Variante zum Tragen kommt.

Für die Anschlussunterbringung von Geflüchteten haben wir in Summe 390.000,- Euro eingeplant. Ich erwähnte bereits, dass wir unserer Unterbringungsverpflichtung nachkommen müssen und hierfür ggfs. auch weitere größere Liegenschaften anmieten müssen.

Das Thema Straßensanierungen kommt in Deizisau seit Jahren etwas zu kurz. Die Gemeinde hatte im Jahr 2022 in der Lessing-, Hauff- und Kantstraße mit dem sog. Dünnschichtverfahren in der Oberflächen-Straßensanierung „Neuland“ betreten.

Im Vergleich zum klassischen Straßenbau wurde hierbei großflächig eine dünne Stein-Bitumenschicht aufgebracht. Ich bin in den vergangenen Tagen nochmals durch diese Straßen gefahren und möchte festhalten, dass das Ergebnis aus meiner Sicht in Ordnung ist – auch wenn die Erwartungen an die Oberfläche anders sind.

Natürlich kann so ein Verfahren den klassischen Straßenbau niemals ersetzen.

Jedoch bekommt man hier für einen angemessenen Betrag eine Lebenszyklus-verlängernde Maßnahme im öffentlichen Straßenraum hin.

Auch in diesem Jahr werden wir Straßen sanieren. Dafür stehen 100.000,- Euro zur Verfügung. Wir alle wissen, dass der klassische Straßenbau in den vergangenen Jahren unglaublich kostenintensiv geworden ist. Wo und wie wir die eingestellten Haushaltsmittel einsetzen und ob das Dünnschichtverfahren nochmals an anderer Stelle zum Tragen kommen wird, werden wir gemeinsam im Gremium beraten.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass der Landkreis in diesem Jahr beginnen möchte, unsere Ortsdurchfahrt ab der Bismarckstraße in Richtung östlicher Ortsausgang zu sanieren. Dies geschieht in zwei Bauabschnitten. Der zweite Abschnitt soll dann im kommenden Jahr folgen.

Die Herstellung von barrierefreien Bushaltestellen wird von uns in diesem Jahr fortgeführt. Aufgrund der großen Anzahl an Bushaltestellen wird sich diese Maßnahme über zwei Jahre erstrecken. Für dieses Jahr sind 111.000,- Euro eingestellt.

Tiefbauarbeiten wird es im gesamten Gemeindegebiet in diesem Jahr auch aus einem anderen Grund geben. Nach der sehr erfolgreichen Vorvermarktungsphase in Sachen Glasfaseranschlüsse, konnte vor wenigen Wochen der Ausbau-Beschluss der GVG Glasfaser bekannt gegeben werden. Ich hoffe und wünsche, dass die GVG ihren Schwung beibehält und nun sehr zügig die Ausbau-Pläne in die Realität umgesetzt werden können. Ziel ist, dass alle Vertragsnehmer, die sich für einen Anschluss entschieden haben, bzw. nun kurzfristig die Entscheidung treffen, innerhalb der kommenden 15-18 Monate ihren Glasfaseranschluss in Betrieb nehmen können.

Der Gesetzgeber gibt vor, dass wir als Kommunalverwaltung sukzessive bürgernahe Verwaltungsdienstleistungen digital anbieten müssen. Dieser Prozess geht leider nicht so schnell voran, wie es auch für uns wünschenswert wäre. In Summe stehen für Digitalisierungsthemen in diesem Jahr knapp 100.000,- Euro zur Verfügung. Leider ist die Telefon- und Verkabelungstechnik im Rathaus nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik, sodass wir hier ebenfalls mit rund 100.000,- Euro bauliche Maßnahmen ergreifen müssen.

In Sachen Attraktivitätssteigerung unserer Spielplätze gab es im vergangenen Jahr einen tollen Impuls aus den Reihen des Gemeinderats. Wir haben diesen Impuls aufgegriffen und gemeinsam eine Spielplatz-Arbeitsgruppe ins Leben gerufen mit dem Ziel, unsere Spielplätze spannender und attraktiver zu gestalten.

Viele kreative Ideen wurden bereits im vergangenen Jahr mit wenigen Mitteln umgesetzt. Aber wir sind noch nicht ganz fertig.

Es fehlt noch unser Spielplatz-Maskottchen. Ziel ist, eine Namensfindungs-Umfrage an der Grundschule durchzuführen. Außerdem fehlen noch die Beschilderungen auf unseren umgestalteten Spielplätzen. Diese sollen im Frühjahr angebracht werden.

Und wir wollen den Spielplatz oberhalb des Tulpenwegs neugestalten.

Außerdem bin ich begeistert von der Idee, in Deizisau dauerhaft einen Pumptrack für Kinder und Jugendliche zu installieren. Die Pumptrack-Idee geht zurück auf unser tolles Jubiläums-Bürgerfest-Wochenende im Jahr 2018, als der Skiclub Schneesterne einen mobilen Pumptrack auf unserem Marktplatz aufgebaut hatte.

Die Zehntscheuer hatte diese Idee in den vergangenen Jahren aufgegriffen und jeweils in den Sommerwochen einen Pumptrack für den Festplatz ausgeliehen.

Dieser Pumptrack kam bei den Kindern und Jugendlichen so gut an, so dass wir dieses Angebot nun dauerhaft unterbreiten wollen.

Darüber hinaus ist dieser Pumptrack (als Attraktion und Treffpunkt) auch ein Ergebnis eines Jugendbeteiligungsprojektes, das die Zehntscheuer-Verantwortlichen gemeinsam mit mir als Bürgermeister innerhalb von zwei Veranstaltungen unter dem Titel „Bürgermeister trifft Jugend“ vor gut 12 Monaten angestoßen haben.

Erfreulich ist, dass die Zehntscheuer bereits einen 5-stelligen Betrag für den Pumptrack durch Spenden und andere Aktivitäten eingesammelt hat.

In Summe stehen uns für die Neugestaltung der Spielplätze und den Pumptrack 114.000,- Euro zur Verfügung.

Ein anderes Thema: Ich bin froh, dass wir beim Thema Mitfinanzierung an den Neubaukosten des Plochinger Gymnasiums nun einen Kompromiss gefunden haben, der für die Stadt Plochingen als auch für die sechs Umlandgemeinden eine gute und vermittelbare Lösung darstellt. Die Umlandgemeinden werden sich mit insgesamt 5 Mio. Euro an den Neubaukosten beteiligen. Knapp eine Million Euro kommt davon aus Deizisau. Dieser Betrag wird jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt im kommunalen Haushalt veranschlagt.

Als Kraftwerks-Standort-Gemeinde sind wir unmittelbar von der Entscheidung des Kohleausstiegs betroffen. Damit dieser Standort auch in Zukunft für die Strom- und Fernwärmeversorgung funktionieren kann, wird die EnBW rund eine halbe Milliarde Euro in ein sog. Fuel-Switch-Projekt investieren.

Wir begleiten als Kommune dieses Fuel-Switch-Projekt positiv, da wir der Auffassung sind, dass diese EnBW-Entscheidung eine gute Perspektive für den etablierten Kraftwerksstandort darstellt.

Überhaupt ist Deizisau als Gewerbestandort weiterhin sehr begehrt und attraktiv für Unternehmen. Egal, wo wir hinschauen, es tut sich baulich und planerisch in unseren beiden Gewerbegebieten so einiges. Die ortsansässigen Unternehmen nehmen zum Teil mehrere Millionen Euro in die Hand und stellen sich mit den Investitionen zukunftssicher auf.

Das ist wichtig und richtig für unsere Gemeinde! Wir sind froh, wenn hier Arbeitsplätze erhalten werden können bzw. neue geschaffen werden. Wir sind glücklich, wenn unsere Unternehmen Ausbildungsplätze für junge Menschen schaffen. Es ist hervorragend, wenn Wertschöpfung bei uns stattfindet und eben nicht im asiatischen Raum oder in anderen Niedriglohn-Ländern.

Für unsere Gemeinde ist das immens wichtig, da wir über Gewerbesteuererinnahmen am unternehmerischen Erfolg partizipieren dürfen. In diesem Jahr planen wir mit einer Gewerbesteuer in Höhe von 6 Mio. Euro und wir hoffen, dass wir bald wieder an die Einnahmerekorde aus den Jahren

2017, 2018 und 2019 anknüpfen können, wo wir jeweils über 7 Mio. Euro Gewerbesteuererinnahmen hatten.

Neben dem Gewerbestandort ist und bleibt Deizisau eine Gemeinde, in der die Menschen gerne leben und wohnen. Wohnraum ist schon seit Jahren knapp, leider zunehmend teurer und für einige Menschen unbezahlbar. Mit dem Baugebiet „Untere Halden“ haben wir in den vergangenen Jahren kommunale Bauplätze vor allem für Familien zu fairen Konditionen anbieten können. Wir begleiten auch in diesem Jahr Innenverdichtungsprojekte von Bauträgern konstruktiv und legen hierbei Wert auf die städtebaulich vertretbaren Aspekte. Demnächst beginnen die Bauaktivitäten des Projekts „Bauen in Gemeinschaft“ in der Kirchstraße.

Die Gemeinde wird an dieser Stelle den Kirchvorplatz sowie eine Freitreppe neugestalten – mit dem Ziel, hier einen Mehrwert an Aufenthaltsqualität und städtebaulicher Qualität zu erzielen. Für 2023 rechnen wir hier mit Planungsmitteln in Höhe von 100.000,- Euro. Die gesamte Investition wird aber die Folgejahre deutlich höher belasten.

Meine Damen und Herren,

ich hatte es vorhin bereits angedeutet, dass ich in diesem Jahr etwas mehr zum Thema Personalkosten sagen möchte. Ich beginne mit einem Beispiel, wie die Aufgabenfülle (vor allem in den letzten Jahren) deutlich zugenommen hat.

Zwischen den Jahren 2018 und 2023 hatten wir alleine im Bildungs- und Betreuungsbereich einen Zuwachs beim Personal um mehr als 12 Vollzeitstellen.

Im gleichen Zeitraum wuchs die Kernverwaltung um 1,7 Stellen (davon fallen aber am Ende des Jahres 2023 ganze zwei Vollzeitstellen wieder weg).

Keine Frage, die Bandbreite der Aufgaben, denen wir uns als kommunaler Dienstleister widmen dürfen, machen uns große Freude. Wichtig ist jedoch, dass wir auch weiterhin die notwendigen Ressourcen zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung haben. Das sind Finanzmittel auf der einen Seite – auf der anderen Seite sind es aber auch die Fachkräfte, die weiterhin für eine Tätigkeit im öffentlichen Sektor gefunden werden müssen. Als kommunaler Arbeitgeber spüren nämlich auch wir den Fachkräftemangel, der sich schon lange nicht mehr nur auf den technischen und pädagogischen Bereich begrenzen lässt. Es wird zunehmend schwieriger, vakante Stellen in nahezu allen kommunalen Bereichen adäquat zu besetzen.

Die Kommunen stehen untereinander spürbar in einem großen Wettbewerb um Fachkräfte, bspw. gehört es mittlerweile mehr zur Regel als zur Ausnahme, dass sog. Headhunter bei Beschäftigten anrufen um diese abzuwerben.

Alleine mit den Attributen eines interessanten und sicheren Arbeitsplatzes lassen sich heute im öffentlichen Dienst kaum mehr Stellen neu- oder wiederbesetzen. Neben einer angemessenen und wettbewerbsfähigen Bezahlung spielen weitere Themen für die Beschäftigten eine Rolle: Unternehmenskultur, Mitarbeiter-Benefits, Arbeitsplatzausstattung, etc.

Die Gemeinde Deizisau hat auch in Zukunft den Anspruch als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden um mit motivierten und engagierten Beschäftigten das gesamte kommunale Aufgaben- und Dienstleistungsportfolio abdecken zu können.

Für das Jahr 2023 sind Personalaufwendungen in Höhe von 5.950.000,- Euro eingeplant.

Das sind 762.600,- Euro mehr als noch ein Jahr zuvor (5.187.400,- Euro). Die Steigerung kann wie folgt begründet werden:

- die Anhebungen der Entgelte für die Beschäftigten. Als Bemessungsgrundlage für die Beschäftigten gelten die Ergebnisse der Tarifverhandlungen. Anfang 2023 starteten die TVöD-Tarifverhandlungen für das Haushaltsjahr, aktuell besteht von Gewerkschaftsseite u.a. eine Tarifforderung von +10,5 %;

- die Anhebung der Beamtengehälter um 2,8 % sowie die jeweiligen Anhebungen der Besoldungsämter gemäß dem Gesetz über die Anpassung von Dienst- und Versorgungsbezügen in Baden-Württemberg 2022 und zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften;
- ein durch die tariflichen Erhöhungen entstehender Mehrbedarf bei den Sozialversicherungs- und Zusatzversicherungsbeiträgen sowie bezüglich der Beamten eine steigende Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband;
- zusätzlich zeitlich befristeter Personalbedarf für das Nachfolgemanagement im Bereich der Kernverwaltung und Krankenpflegestation, einschließlich Nachbarschaftshilfe, um einen reibungslosen Übergang im Jahr 2023 zu gewährleisten;
- erstmalig vollständiger Personalbedarf für insgesamt 4 Gruppen, einschließlich dem Ausbildungsbetrieb, im Bereich der Kindertagesstätten für das kommunale Kinderhaus Himmelblau;
- zusätzlicher Personalbedarf im Bereich der Krankenpflegestation, einschließlich der Nachbarschaftshilfe, sowie im Bildungs- und Betreuungsbereich durch weiterhin stark zu erwartende Nachfrage an Pflege- und Betreuungsdienstleistungen;
- Erhöhung des Stundenlohns im Bereich der geringfügigen Beschäftigung aufgrund der jeweiligen Vorschriften zum Mindestlohn;
- Höhergruppierungen aufgrund tarifvertraglichen Bestimmungen.

Ich bin dankbar, dass der Gemeinderat als verantwortliches Gremium, den Wert unserer Beschäftigten wahrnimmt und mich als Personalverantwortlichen mit dem notwendigen Rahmen ausstattet, um den Beschäftigten ein ansprechendes und attraktives Arbeitsumfeld anbieten zu können. Ein Arbeitsumfeld, bei dem aus meiner Sicht vieles sehr stimmig ist: Aufgabengebiet, Verantwortungsbereich, das Unternehmensklima und die angemessene Entlohnung.

Weitere Themen an denen wir derzeit arbeiten:

Der Feuerwehrbedarfsplan wurde im vergangenen Jahr vom Gremium verabschiedet. Damit dieses wichtige Ehrenamt weiterhin einsatzbereit bleiben kann, werden wir verschiedene bauliche Aktivitäten am Feuerwehrmagazin durchführen müssen, weil das Gebäude in die Jahre gekommen ist und in einigen Bereichen nicht mehr die notwendigen Standards erfüllt, Stichwort „schwarz/weiß-Trennung“ und Stichwort „Geschlechtertrennung“.

Von Seiten der Handball-Abteilung kam der Wunsch auf, eine Sanierung und Veränderung des Foyers der HES planerisch zu prüfen. Auch hier warten wir auf die ersten Entwürfe des Architekten. Natürlich stellt sich bei diesem Thema auch die Frage, wie so eine Freiwilligkeitsleistung finanziert werden kann.

Im Bildungsbereich warten auf uns ebenso größere Planungen, an deren Anfang wir gerade noch stehen, Stichwort „Ganztageschule“. Für die Grundschule müssen ohnehin neue Räume hergestellt werden. Das Raumprogramm hierfür ist in etwa bekannt. Dennoch wollen wir bei diesem gesamten Planungsprozess die Schullandschaft beteiligen. Es geht hierbei aber nicht nur um Klassenräume, sondern auch um Aufenthaltsbereiche für den Ganztagesbetrieb. Auch hier gilt: Anspruch, Bedarf, Qualität und Kosten müssen in eine ausgewogene Beziehung gebracht werden.

Das Thema der wohnortnahen Gesundheitsversorgung beschäftigt uns ebenfalls intensiv. Ich bin froh und glücklich, dass es gelingen konnte, eine Praxisnachfolge für Herrn Dr.

NOTDIENSTE

Polizei - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112
Stromausfall	
EnBW Regional AG	0800/3629477
Wasserrohrbruch	
Bauhof	701380
Wasserversorgung	701381
Wassermeister	0170 200 6803
Unfall-Transport	
Notarztwagen	112
Krankentransport	19222

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen: Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Adresse und Telefonnummer des diensthabenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen: Tel. 116 117.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag bis Donnerstag, 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr des Folgetags
Freitag ab 20.00 Uhr bis Montag, 6.00 Uhr sowie an Feiertagen durchgehend
0761 - 120 120 00

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik
Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr.
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Tel. 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen

Zentrale Rufnummer: Tel.: 116 117

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen:

Werktags von 19.00 bis 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 bis 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Notfallpraxis. Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833 oder www.aponet.de

Samstag, 18. Februar 2023

Apotheke Deizisau, Tel.: 07153 - 55 00 77
Plochinger Straße 40, 73779 Deizisau

Sonntag, 19. Februar 2023

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Tel.: 07021 - 8 04 61 71
Stuttgarter Straße 1, 73230 Kirchheim

Montag, 20. Februar 2023

Central-Apotheke Wernau, Tel.: 07153 - 3 17 19
Kirchheimer Straße 98, 73249 Wernau

Dienstag, 21. Februar 2023

Adler-Apotheke Kirchheim, Tel.: 07021 - 26 26
Max-Eyth-Straße 33, 73230 Kirchheim

für Investitionen. Erfreulich ist weiterhin, dass wir seit 2013 schuldenfrei sind und dies auch in diesem Jahr bleiben. Der Weg zu einem ausgeglichenen Haushalt aus eigener Ertragskraft bleibt dennoch herausfordernd und bedarf noch zahlreicher diskussionsintensiver Beschlüsse.

Meine Damen und Herren, ich danke meinen beiden verantwortlichen Mitarbeiterinnen Frau Jud und Frau Spannbauer für die gewissenhafte Aufstellung des Haushaltsplanes. Auch in diesem Jahr sind wir mit der Einbringung deutlich früher dran als in vielen Jahren zuvor.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Fraktionen gute Beratungen und ich freue mich, wenn wir das Zahlenwerk in der nächsten Sitzungsrunde verabschieden können.

Für die Bürgerschaft steht wieder ein Flyer mit den wichtigsten Infos und Zahlen bereit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Anmerkung: Die Folien-Präsentation der Gemeinderatssitzung ist auf unserer Webseite https://www.deizisau.de/start/mein+deizisau/zahlen_+daten_+fakten.html veröffentlicht.

Landratsamt  **Landkreis Esslingen**

Infoveranstaltung zum Thema Adoption

Der Fachdienst Adoption des Landkreises Esslingen bietet für alle, die sich für die Adoption eines Kindes interessieren, regelmäßig Informationsveranstaltungen an. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 2. März 2023 um 15 Uhr im Theodor-Rotschild-Haus, Mülbergerstr. 146 in 73728 Esslingen statt. Dabei wird ein erster Überblick über wichtige Aspekte rund um das Thema Adoption gegeben wie beispielsweise die gesetzlichen Grundlagen, die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Kindes und das Bewerbungsverfahren. Weitere Fragen im Zusammenhang mit einer Adoption werden gerne beantwortet. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich beim Fachdienst Adoption, Sandra Severin, Telefon 0711 3902 42996 oder E-Mail an Severin.Sandra@LRA-ES.de.

Im Anschluss an diese Veranstaltung informiert am 2. März 2023 um 16:30 Uhr der Fachdienst für Pflegekinder und ihre Familien über die Voraussetzungen und Möglichkeiten der Aufnahme eines Pflegekindes. Auch zu dieser Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich beim Fachdienst, Iris Weiser, Telefon 0711 3902 43420 und Frau Angela Pallec, Telefon 0711 3902 43842 oder E-Mail an Pflegekinderhilfe@LRA-ES.de.

Jugendgerichtsschöffen gesucht

Das Kreisjugendamt Esslingen sucht ab sofort neue Jugendgerichtsschöffen. Die Suche läuft parallel zur Suche nach neuen Schöffen für Amts- und Landgerichte durch die Städte und Gemeinden. Jugendgerichtsschöffen werden an einem der drei Jugendgerichte bei den Amtsgerichten im Landkreis Esslingen an den Standorten Esslingen am Neckar, Kirchheim unter Teck und Nürtingen sowie bei der Jugendstrafkammer beim Landgericht Stuttgart eingesetzt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre von 2024 bis 2028. Interessenten aus dem Landkreis Esslingen können sich bis spätestens 12. April 2023 beim Kreisjugendamt Esslingen bewerben.

„Der Einsatz als Jugendgerichtsschöffe bietet ein ausgesprochen verantwortungsvolles, wichtiges und zugleich sehr

interessantes Ehrenamt, das ein hohes Maß an Unparteilichkeit verlangt“, sagt Barbara Ziegler-Helmer, Leiterin des Kreisjugendamtes.

Jugendgerichtsschöffen, Bürgerinnen und Bürger ohne juristische Fachkenntnisse, stehen als ehrenamtliche Richter bei Verfahren des Jugendgerichts dem Berufsrichter zur Seite. Auch bei Jugendlichen, die vor dem Jugendgericht landen, entscheiden Jugendrichter nicht alleine. Die zumeist zwei Jugendgerichtsschöffen haben bei der Urteilsfindung das gleiche Stimmrecht wie die Berufsrichter, dürfen Angeklagte und Zeugen befragen und könnten den Richter überstimmen. Verhandelt werden beispielsweise Ladendiebstahl oder Sachbeschädigung, aber auch Raub- und Erpressungsdelikte, Körperverletzungs- und Betäubungsmitteldelikte.

Die Beteiligung von Laien an der Urteilsfindung ist im deutschen Rechtswesen festgeschrieben. Durch die Schöffen wird der Grundsatz der Teilhabe des Volkes an der Rechtsprechung verwirklicht. Die Schöffen bringen ihre Alltagserfahrung, ihre Menschenkenntnis und ihr Rechtsempfinden in das Gerichtsverfahren ein. Auf diese Weise bleibt die Strafjustiz im Rechtsbewusstsein der Bevölkerung verwurzelt und behält eine gewisse Lebensnähe.

Das sollten Jugendgerichtsschöffen mitbringen

Jugendgerichtsschöffe kann werden, wer deutscher Staatsbürger ist, gut Deutsch sprechen kann, am 01.01.2024 zwischen 25 und 69 Jahre alt ist und im Landkreis Esslingen wohnt. Juristen sind von der Wahl in dieses Amt ausgeschlossen genauso wie Angehörige von Berufsgruppen, die mit der Rechtsprechung direkt oder indirekt zu tun haben wie zum Beispiel Polizei- und Strafvollzugsbeamte, Bewährungs- und Gerichtshelfer sowie Religionsdiener.

„Wer als Jugendschöffe über Jugendliche und Heranwachsende zwischen 14 und 21 Jahren urteilt, sollte eine gewisse erzieherische Erfahrung mitbringen. Dazu gehören beispielsweise eine berufliche oder ehrenamtliche Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, ein Engagement im schulischen Bereich sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit“, erklärt Ziegler-Helmer. Von Vorteil sei es, sich in verschiedene soziale Milieus hineindenken und das Handeln der Jugendlichen in deren sozialem Umfeld beurteilen zu können. Objektivität sowie Reife im Urteilsvermögen sind unerlässlich.

Jugendgerichtsschöffen nehmen jährlich an ca. zwölf Gerichtstagen jeweils zu zweit teil. Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer werden für die Tätigkeit freigestellt, ein kooperativer Arbeitgeber und eine gewisse zeitliche Flexibilität sind erforderlich. Schöffen erhalten eine Aufwandsentschädigung, eine Fahrkostenerstattung und gegebenenfalls eine Entschädigung für Verdienstaussfälle.

Ablauf der Jugendschöffenwahl

Das Jugendamt erstellt aus den Bewerbungen eine Vorschlagsliste für den Jugendhilfeausschuss, ein Gremium des Kreistags. Der Jugendhilfeausschuss stimmt im Frühsommer 2023 über die Vorschlagsliste ab. Daran schließt sich nach öffentlicher Bekanntmachung die einwöchige Auflegung der Liste an. Danach besteht eine einwöchige Einspruchsmöglichkeit gegen Bewerbungen auf der Liste. Nach Ablauf dieser Frist wird die Vorschlagsliste dem zuständigen Gericht übergeben. Der jeweilige Schöffenwahlausschuss des Gerichts wählt im Herbst 2023 so viele Personen als Jugendhaupt- und Jugendersatzschöffen aus der Vorschlagsliste, wie benötigt werden.

Bewerbung und Information

Das Kreisjugendamt Esslingen nimmt Bewerbungen für das Jugendschöffenamt aus dem Landkreis Esslingen bis spätestens 12. April 2023 entgegen. Hierfür ist der auf der Homepage des Landkreises Esslingen unter www.landkreis-esslingen.de Suchbegriff „Jugendschöffen 2024-2028“ ein-

gestellte Bewerbungsbogen ausgefüllt und unterzeichnet zurückzusenden. Der Bewerbungsbogen kann auch per E-Mail an Jugendschoeffenwahl@LRA-ES.de mit entsprechendem Hinweis und Angabe der Adresse angefordert werden. Weitere Infos zum Schöffenamts gibt es im Internet unter www.schoeffenwahl.de, www.schoeffen.de, Leitfaden für Schöffen über www.justiz-bw.de. Für Fragen steht im Jugendamt des Landkreises Esslingen Sonja Keiling, Telefon 0711 3902-42570 oder E-Mail Jugendschoeffenwahl@LRA-ES.de zur Verfügung.

Geflügelpestvirus im Landkreis Esslingen nachgewiesen – Aufstallungspflicht entlang des Neckars

Das Amt für Veterinärwesen im Landratsamt Esslingen hat eine Aufstallungspflicht für Geflügel in einem 500 Meter breiten Korridor südlich und nördlich des Neckars erlassen. Grund war der Nachweis der Geflügelpest.

Am Donnerstagnachmittag waren eine Hand voll tote Möwen in der Neckarschleuse bei Deizisau entdeckt worden. Die Kadaver wurden im Labor in Fellbach positiv auf das Geflügelpestvirus getestet. Das Ergebnis wurde am Freitagvormittag bekannt. Das Amt für Veterinärwesen im Landratsamt Esslingen hat daraufhin eine Aufstallungspflicht für Geflügel per Allgemeinverfügung erlassen. Diese ist auf der Website des Landkreises abrufbar.

Bis auf weiteres darf Geflügel – dazu zählen Hühner, Trut- hühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus – nur noch in einem geschlossenen Stall gehalten werden oder in einem Freilauf, der sicher vor dem Kontakt mit Wildvögeln schützt, zum Beispiel mit einer Überdachung und seitlichen Begrenzungen. Die Aufstallpflicht gilt auf einem jeweils 500 Meter breiten Korridor südlich und nördlich des Neckars auf der Gemarkung des Landkreises. Davon betroffen sind etwa 140 Geflügelhaltungen, meist Kleinstbetriebe und private Geflügelhalter.

Die Allgemeinverfügung ist auf der Startseite des Landkreises unter dem Titel „Allgemeine Informationen“ und unter „Ausschreibungen/Bekanntmachungen“ abrufbar unter www.landkreis-esslingen.de

Aktuelle Informationen zum Gemeinsamen Antrag 2023 und zur neuen Förderperiode

Die neue Förderperiode der Gemeinsamen Agrarpolitik bringt große Veränderungen für die landwirtschaftlichen Betriebe mit sich. Viele Details der neuen Förderprogramme wurden erst in den letzten Wochen veröffentlicht. Um die Landwirtinnen und Landwirte bei der Antragstellung des Gemeinsamen Antrags 2023 bestmöglich zu unterstützen, veranstaltet das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen zwei Informationsabende. Die neuen Förderprogramme werden vorgestellt, Hinweise zu wichtigen Details gegeben und dargelegt, wie die Beantragung in FIONA erfolgt. Der Gemeinsame Antrag ist das zentrale Medium, um die verschiedenen Förder- und Ausgleichsleistungen der Europäischen Union, des Bundes und des Landes zu beantragen. FIONA steht für Flächeninformation und Online-Antrag, ein Internet-Angebot für die Antragsteller im Gemeinsamen Antragsverfahren.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, 23.02.2023 um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Jesingen, Im Oberhof 42, 73230 Kirchheim-Jesingen als Präsenzveranstaltung statt. Die zweite, inhaltsgleiche Veranstaltung findet am Dienstag, 28.02.2023 um 19.30 Uhr als Online-Veranstaltung statt.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist unter www.esslingen.landwirtschaft-bw.de, Rubrik „Aktuelles“ erforderlich. Der Link für den Online-Abend wird am Tag der Veranstaltung versendet.

Sonstige öffentliche Mitteilungen



Arbeiten im Fernwärmenetz Deizisau

Die Netze BW GmbH führt im Auftrag ihrer Konzernmutter EnBW Arbeiten im Fernwärmenetz in Deizisau durch. Zur Anbindung eines neuen Gebäudes an die Wärmeversorgung werden neue Rohrleitungen in der Klingenstrasse verlegt. Die Maßnahme begann am Montag, 13. Februar. Die Ausführenden rechnen mit einer Bauzeit von rund drei Arbeitswochen. Der Tiefbau erfolgt konventionell im offenen Graben. Deshalb muss der betroffene Straßenabschnitt zunächst halbseitig gesperrt werden. Während dieser Zeit wird der Verkehr über eine mobile Ampelanlage geregelt. Zum Ende der Bauarbeiten muss für eine Querung und zur Wiederherstellung der Asphaltoberfläche der Klingenstrasse diese im Baufeld noch für etwa fünf Tage voll gesperrt werden. In dieser Bauphase wird eine Umleitung über die Marktstraße, Schulstraße und Martinstraße eingerichtet. Die Netze BW bittet Anwohner*innen und Verkehrsteilnehmer*innen um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Fundsachen

Wir bedanken uns bei den ehrlichen Findern. Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Deizisau im Bürgerbüro zu den jeweiligen Öffnungszeiten geltend gemacht werden.

Fundsachen

Brauner Ledergeldbeutel

Jubiläen



Sie möchten Ihr Ehejubiläum zum 50., 60., 65., 70., 75., ... Jahrestag bekanntgeben?

Auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/engagierter+service/formular finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Gerne bekommen Sie diese auch auf Nachfrage im Rathaus.

Altersjubilare



Sie möchten Ihren runden Geburtstag bekannt geben? In unserem Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter www.deizisau.de/engagierter+service/formular finden Sie die entsprechenden Vordrucke für eine Veröffentlichung. Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

Berichtigung:
03.01.2023 Jonah Erik Track
Eltern: Johanna Track und Dominik Track geb. Rotter, Jahnstraße 10/1, Deizisau

Sterbefälle

27.01.2023 Ruth Forster, Palmscher Garten 1, Deizisau, 94 Jahre

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Esslinger Straße 7 wie folgt erreichen:

Frau Sabine Reichle **Tel. 2 20 44**
 Persönlich: dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Frau Sabine Hagenmüller **Tel. 2 20 49**
 Persönlich: donnerstags von 09.00 bis 11.00 Uhr

Bitte beachten:

Die Abendsprechstunde fällt bis auf Weiteres aus.

Bei Beratungsbedarf vereinbaren Sie bitte telefonisch Termine unter 22044 oder 22049.

Im Übrigen nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Sie werden umgehend zurückgerufen.

Information und Beratung zu:

Betreutem Wohnen, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Wohnungsberatung, Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegedienst und vieles andere mehr.

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr

Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof
 Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten
 Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

- Bitte beachten Sie die allgemein gültigen Corona-Hygieneeregeln.
- Bei starkem Regen muss der Bewegungstreff ausfallen, denn wir können nicht in einen Raum ausweichen!

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Hagenmüller Tel. 22049



Deizisauer Mobilo

Fahrdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag

Die schwierigen Zeiten sind noch nicht vorbei, aber mit einem entsprechenden Hygienekonzept können wir Ihnen wieder Einkaufsfahrten anbieten.

- Fahrern und Fahrgästen wird empfohlen, während der Fahrt oder beim Einkauf eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Wichtig: Personen, die in den letzten 14 Tagen mit einer Corona-infizierten Person Kontakt hatten oder typische Krankheitssymptome, wie Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen haben, dürfen nicht an den Einkaufsfahrten teilnehmen.

Wir fahren zu den örtlichen Geschäften, wie Metzgerei, Bäckerei, Apotheke und Berghof. Wir bringen Sie zum Einkaufszentrum in Deizisau und zu Aldi und Lidl nach Altbach.

Es wird kein Fahrgeld erhoben, aber eine kleine Spende ist willkommen.

Selbst einkaufen zu können, ist ein Teil der Unabhängigkeit im Alltag. Sie können bequem ein- und aussteigen und mit Komfort zum Einkaufen fahren.

Mit dem „Deizisauer Mobilo“ kommt man wieder raus.

Einfach anrufen und ausprobieren. Unser engagiertes Team freut sich auf Sie!

Telefonische Anmeldung immer bis montags 8.00 Uhr oder mittwochs 12.00 Uhr bei der Seniorenberatung (Frau Hagenmüller) Telefonnummer 2 20 49. Bei Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung entgegen. Wir melden uns bei Ihnen und teilen Ihnen die genaue Abholzeit mit.

Krankenpflegestation Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung Frau Sabine Reichle

Telefonisch erreichbar: **2 20 44**

Persönlich erreichbar: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Esslinger Straße 7

Gerne besuchen und beraten wir Sie auch zu Hause.

Sollten wir persönlich nicht erreichbar sein, nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen.

Wir werden Sie dann umgehend zurückrufen.

Wochenenddienst 18./19. Februar 2023



Anja Carbone



Sabine Reichle

Nachbarschaftshilfe Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Sabine Reichle Tel. 2 20 44

Einsatzleiterin: Frau Sabine Hagenmüller

Sprechzeiten:

Telefonisch vormittags

Tel. 2 20 49

Persönlich: donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Esslinger Straße 7

Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Ihren Anruf entgegen. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Solange wie möglich daheim – wir unterstützen Sie dabei!

Gerade wenn es darum geht, sich bei den „kleinen Dingen“ des Alltags helfen zu lassen sind wir von der Nachbarschaftshilfe für Sie da. Viele engagierte Helfer und Helferinnen kümmern sich Tag für Tag um Menschen, die Unterstützung brauchen, sei es

**beim Kochen und Essen,
 im Haushalt und bei der Wäschepflege**

beim Einkauf, Entlastung von Angehörigen wo immer Sie Hilfe benötigen.

Individuell und flexibel kommen unsere Nachbarschaftshelferinnen stundenweise zu Ihnen nach Hause.

Palmscher Garten

Ehrenamt

Deizisau bekam neues Tandem überreicht

Das Projekt „Tandem“ der Altenhilfe Plochingen-Altbach Deizisau e.V. wurde bereits im Jahre 2013 durch das Vorstandsmitglied Dr. Hartmut Wiegmann - auch heute noch nicht nur bildlich dessen Motor - initiiert. Seit 2014 ist nun das erste Tandem in Betrieb. Der Vorstand tat sich mit der Entscheidung nicht leicht. Schließlich waren bei fragwürdiger Akzeptanz und unsicheren Folgekosten 10T € zu investieren. Aus heutiger Sicht war die Entscheidung mehr als gerechtfertigt, denn die Bewohner der Pflegeheime lassen sich mit dem Tandem gerne in die nähere Umgebung fahren.

Seit 2021 ist dies auch in Deizisau möglich. Mit Thomas Sorg und Roland Hübsch konnten zwei zuverlässige und umsichtige Fahrer gewonnen werden. Beide freuen sich nun besonders, dass sie mit dem neuen Tandem dank eines stärkeren E-Motors dem anspruchsvollen Deizisauer Geländeprofil eher gerecht werden können.



Bürgermeister Thomas Matrohs steuert mit Thomas Sorg das leistungsstärkere Tandem nach Deizisau

Mit der neuen Anschaffung stehen den Gemeinden Altbach, Deizisau und Plochingen nun jeweils ein - den Pflegeheimen zugeordnetes - Tandem zur Verfügung.

Die feierliche Übergabe dieser Fahrzeuge an die Heime erfolgte am vergangenen Donnerstag bei eisigen Temperaturen im Beisein der Bürgermeister Frank Buss, Martin Funk und Thomas Matrohs.

Wir bedanken uns bei den Verwaltungschefs für das Zeichen ihrer Wertschätzung unseres Personals und unserer Ehrenamtlichen sowie beim Vorsitzenden unseres Fördervereins Altenhilfe Plochingen-Altbach Deizisau Dr. Jörg Eberle für stets unbürokratische Unterstützung unserer Anliegen.

Wir freuen uns mit unseren Fahrern Thomas und Roland auf die neue Saison. Vielleicht kann sich ja der eine oder andere vorstellen, die beiden zu unterstützen und das Team zu verstärken. Die Bewohner des Palmschen Gartens würden sich über ein erweitertes Angebot ganz sicher freuen.



Hartmut Wiegmann (links) und Jörg Eberle (stehend Mitte) von der Altenhilfe übergeben die Tandems an die Herren Bürgermeister Funk, Matrohs und Buss
Fotos: PAG

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen Hospizbüro in Deizisau:

Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)

Telefon (zu den Bürozeiten) 9 25 09 92

Fax: 9 25 09 94

E-Mail Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de

Bürozeiten jeden Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr

Homepage www.hospizgruppe-deizisau-altbach.de

Einsatzleitung und Akutzimmer

Erreichbar unter Hospizhandy-Nr. 0174 300 03 97

Beratung in Patientenverfügungen:

Insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e. V.

Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung, per E-Mail oder direkt während unserer Bürosprechzeiten.

Neue Sprechzeiten im Hospizbüro

Ab dem 1. August 2022 ist unsere wöchentliche Sprechzeit im Hospizbüro jeweils am Donnerstag von 11.30 bis 12.30 Uhr.

Wir bitten um Beachtung. Danke!

Palliative Versorgung zu Hause – Kurs für pflegende Angehörige

Kursangebot für pflegende Angehörige „Palliative Versorgung zu Hause“

Die Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen bietet in Zusammenarbeit mit der Krankenpflagestation Altbach-Deizisau ein spezielles Angebot für pflegende Angehörige an. Mit diesem Palliativ-Pflegekurs möchten wir einen Beitrag dazu leisten, Menschen Mut zu machen, ihre Angehörigen im Sterben zu Hause zu begleiten.

An sechs Abenden informieren wir Sie in Theorie und Praxis über folgende Themen:

- Der Mensch und seine Krankheit (13.03.),
- Einführung in die Thematik Palliativ Care und die Hospizbewegung (20.03.),

- Palliative Versorgung von dementiell erkrankten Menschen (27.03.)
- Schmerzdimension und Schmerztherapie und Pflegemaßnahmen am Lebensende (03.04.),
- Der Eintritt des Todes und die Trauer (17.04.),
- Möglichkeiten und Hilfen, ethische Fragen, Patientenverfügung (24.04.).

Ein detailliertes Faltblatt kann über die Hospizgruppe (Handy: 0174 – 3000 397) angefordert werden, aus dem Sie alle Informationen entnehmen können. Der Kurs findet jeweils montags von 17 bis 19 Uhr in Deizisau statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung ist notwendig. Kurskosten fallen keine an.

„Trauercafé Regenbogen“ lädt Trauernde ein

Die Hospizgruppen Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen, Plochingen und Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald laden trauernde Menschen ins „Trauercafé Regenbogen“ ein. Wir wollen Trauernden einen Ort bieten, sich zu treffen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Jede(r) ist uns mit ihren/seinen Gefühlen willkommen, unabhängig davon, wie lange der Trauerfall zurück liegt.

Das „Trauercafé Regenbogen“ lädt wieder am **Donnerstag, 23. Februar** von 16 bis 18 Uhr in den **Treff am Markt** (Am Markt 7, Plochingen, gegenüber dem Alten Rathaus) zu diesem offenen und kostenlosen Austausch mit Kaffee und Kuchen ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die gültigen Hygienebestimmungen sind zu beachten. **Kontakt über Handy: 0157 3013 8867.** Nächster Termin am 30.03.23.

Inklusionsnetzwerk

„Inklusion = Vielfalt macht stark“

Kontakt Inklusions- und Teilhabernetzwerk
Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau
Telefon 07153 70 13 70
E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Der Frühling schaut um die Ecke - Gönnen Sie sich eine Fahrt mit dem Paralleltandem!

Albert Baier und Pascal Mezger chauffierten Sie gerne durch Deizisau oder um Deizisau herum. Vielleicht eine Gelegenheit den goldenen Herbst zu genießen?

Oder möchten Sie vielleicht, weil Sie hier noch nicht so lange wohnen, Deizisau mit dem Drahtesel kennenlernen.

Das Angebot ist kostenfrei.

Bei Interesse können Sie sich gerne per E-Mail an uns wenden oder telefonisch unter 07153-701370.

Wunschfänger – für schöne Momente und Erlebnisse

Kleine Herzenswünsche, schöne Wohlfühlmomente, ein spannender Ausflug, ein lustiger Abend, ein leckeres Essen, einen Gutschein für einen angesagten Klamottenladen - manchmal gibt es Wünsche, die so viel Freude bereiten würden - doch es wird niemals die Gelegenheit geben, dass sich dieser Wunsch erfüllt!

Oder vielleicht doch?

Wir machen Mut, schöne Momente und Erlebnisse sich zu gönnen oder diese weiterzugeben an diejenigen, die sich nicht trauen würden, sich diese kleinen aber feinen Wünsche zu erfüllen.

Die Wunschfänger-Aktion des Deizisauer Inklusions-Netzwerkes hat die tolle Gelegenheit aufgrund von Spendengeldern und der Unterstützung der Aktion Kinderhilfe schöne Momente möglich zu machen.

Wir, das Team, freuen uns sehr, wenn wir mit unserem Geldtöpfele mitwirken können, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Wir benötigen für eine Wunscherfüllung weder Namen noch Nachweise für eine Berechtigung und erst recht kein Dankeschön.

Wenn wir eure Wünsche einfangen sollen, falls Sie jemand kennen, der einen Wunsch hätte, der auf seine Verwirklichung wartet oder... dann haben wir ein offenes Ohr.

Kontakt:

Projekt „Wunschfänger“,

Ansprechpartnerin: Heike Banzhaf-Frasch

Im Kelterhof 7, 737779 Deizisau,

Tel. 07153-701370,

E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Hilfsnetzwerk Ukraine

Ein Überblick über Angebote, die dank des Engagements vieler Ehrenamtlicher umgesetzt werden können:

Unser Veranstaltungskalender

Sonntag, 19. Februar, 10.45 Uhr

Begegnungscafé im Evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 2. März, 16.30 Uhr

Sprachcafé in der Zehntscheuer

14-täglich startet ab 2. März das Sprachcafé in der Zehntscheuer: Wir unterhalten uns über Alltagssituationen, Erlebnisse und Ereignisse in Deutsch. Unsere Sprachmanger*innen werden dafür sorgen, dass alle, die teilnehmen, Erfolgserlebnisse in der Konversation haben!

Mittwoch, 8. März, 17.30 Uhr

Internationaler Frauentag

Herzliche Einladung zu einem Abend des Begegnens und des gemeinsamen Feierns! Mit einem Buffet, zu dem alle etwas beitragen, soll der Abend die Frauen feiern! Mit blumiger Überraschung...

Wir freuen uns über viele Frauen, die mit uns diesen Tag der Frau feiern!!!

Wie können Geflüchtete konkrete Unterstützung im Alltag erhalten?

Über das Team von Mein Deizisau. Solidarisch. werden Willkommenslotsen für Familien gefunden und es werden Begleitpersonen und „Türöffner“ für Freizeitaktivitäten vermittelt.

Außerdem können wir gerne Kontakte von Personen aus unserem Netzwerk weitergeben, wenn es darum geht, sprachliche Barrieren zu überwinden: Ob Russisch oder Englisch, gerne stellen wir bei Bedarf „kommunikative Kontakte“ her.

Erreichbar sind wir

- per E-Mail: nachbarschaftshilfe@deizisau.de oder banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de
- telefonisch unter 07153-76216 (es ist ein AB geschaltet)

(in der Sommerpause wird der AB gelegentlich abgehört) Frau Christ vom Integrationsmanagement „Soforthilfe Ukraine“ unterstützt engagiert bei Fragen und Problemen. Kontakt zu Frau Christ: christ@awo-esslingen.de

Begegnungscafé der Evangelischen Kirchengemeinde: Teamerinnen und Teamer gesucht!

Wir wollen Ukrainerinnen und Ukrainer, die nun in Deizisau leben, Erwachsene und Kinder, **sonntags ab 10.45 Uhr** parallel zur Kleiderkammer zu einem **Begegnungscafé** ins evangelische Gemeindehaus einladen. Es soll die Möglichkeit bieten, sich untereinander bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen und alteingesessene Deizisauer kennenzulernen. Das Gelände rund ums Gemeindehaus bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Spielen.

Für dieses Angebot suchen wir Personen, die sich im Organisationsteam engagieren möchten.
Kontakt: Frau Holtz, Tel. 07153-5592960 oder Dorothea Walthart, dorothea.walthart@online.de

Sprachcafé sucht Mitmacherinnen und Mitmacher

Das Sprachcafé in der Zehntscheuer soll künftig vierzehntägig Ukrainerinnen und Ukrainern die Möglichkeiten bieten, die deutsche Sprache zu vertiefen. Dazu werden Menschen gesucht, die sich gerne über Alltagsthemen (es gibt immer ein „Hauptthema“ pro Treffen) mit den Ukrainerinnen und Ukrainern auf Deutsch unterhalten. Außer ein wenig Kommunikationssicherheit und die Freude, mit anderen Menschen in Kontakt zu sein, werden keine besonderen Fähigkeiten benötigt.

Koordinatorin des Sprachcafés: Olga Wildeis, olchen@gmx.net

Mein Deizisau.Solidarisch.



Das kann das Bürger-Netzwerk für Sie tun! MEIN DEIZISAU.SOLIDARISCH.

Innerhalb des Bürger*innen Netzwerks werden alltagspraktische Unterstützungsangebote durch ehrenamtliche Helfer*innen ausgeführt.

Wir sind telefonisch zu u. g. Kontaktzeiten persönlich erreichbar, außerhalb der Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet und freut sich auf Ihre Nachricht.

Kontaktzeiten:

Zu folgenden Zeiten erreichen Sie uns persönlich unter der Nummer **071 53 / 762 16**

• Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Melden Sie sich, wenn Sie

- nicht mehr oder gerade nicht einkaufen gehen können,
- etwas erledigen müssen, es aber selbst nicht tun können (Botengänge),
- aus der Apotheke Medikamente benötigen,
- Ihnen oder Ihren Kindern vorgelesen werden soll,
- einen Hund zum Ausführen haben,
- FÜR KINDER UND JUGENDLICHE: wenn du Unterstützung bei den Schularbeiten benötigst,
- ... vieles mehr ist möglich, fragen Sie nach...

Kleiderkammer im Evangelischen Gemeindehaus

Die Kleiderkammer ist ein Angebot für alle, die sich aufgrund finanzieller Engpässe sehr freuen über Kleidung, die sie kostenlos auswählen können. Die Kleiderkammer befindet sich im **Evangelischen Gemeindehaus, Kirchstr. 4.**

Öffnungszeiten

Montags, 17.30 Uhr

Sonntags, 10:45 Uhr (zeitgleich wenn das Begegnungscafé im Gemeindehaus geöffnet ist)

Kontakt zum Mitarbeiterteam

E-Mail: kleiderkammer-deizisau@web.de

Sollten Sie Seelsorge oder Beratung wünschen, bieten wir Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Kontakt Kirchen: Herr Pfarrer Grauer, Tel.: 071 53 – 277 51,

Frau Pfarrerin Holtz, Tel.: 071 53 – 559 29 60

Frau Gemeindefereferentin Siegel, Tel.: 071 53 – 752 53

Jugendtelefon Zehntscheuer: Tel. 0179-2118347

Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt



Allgemeines

Unsere Angebote für Jung und Alt „Das Offene Bücherregal“

Unser Angebot für Bücher-Liebhaber und Leseratten! Beim „Offenen Bücherregal“ hat jeder die Möglichkeit, vorbeizukommen und sich mit Büchern zu versorgen.

Der Bestand besteht aus gebrauchten Büchern, die uns in Form von Buchspenden zur Verfügung gestellt werden, und wird von einem fleißigen Team gehegt und gepflegt. Denn das Bücherregal funktioniert im Prinzip wie eine Leihbibliothek. Man kann sich Bücher zum Lesen holen und darf diese dann auch wieder zurückbringen, wenn man sie gelesen hat, damit ein anderer auch wieder die Chance bekommt, das Buch zu lesen. Für die Ausleihe ist keinerlei Anmeldung oder Mitgliedschaft nötig. Das Angebot ist für alle gleichermaßen und KOSTENLOS zugänglich.

Und für alle, die zu den Öffnungszeiten der Zehntscheuer keine Zeit haben, gibt es die Möglichkeit in unserer Büchertelefonzelle im Kelterhof. Auch unsere Büchertelefonzelle ist mit tollen Büchern ausgestattet, die JEDERZEIT zum Mitnehmen und Schmökern einladen!

Wenn Sie Bücher abgeben, dann bitten wir Sie dringend darum, dass die Bücher gut erhalten und aktuelleren Datums sind. Reiseführer und Kochbücher sowie spezielle Sachbücher finden bei uns keine Resonanz. Wir bitten Sie auch, Ihre alten, muffig riechenden Bücher nicht über uns zu entsorgen.



Manchmal fragen wir uns: Kann das sein? Foto: Zehntscheuer

„Das Offene Zeitschriftenregal“

Ab sofort finden Sie vor der Zehntscheuer rechts vom Eingang ein Regal mit Zeitschriften. Holen Sie sich Lesefutter, um über die Erlebnisse und familiären Ereignisse und Verstrickungen bei Stars und Sternchen auf dem aktuellen Stand zu sein genauso wie um in neuen Gartentrends und leckeren Rezepten zu schmökern. Und natürlich freuen wir uns, wenn Sie unser Zeitschriftenregal auch mit aktuellen illustrierten und Magazinen „füttern“.

Wunschfänger – für schöne Momente und Erlebnisse

Für Menschen, die Herzenswünsche haben, sich diese aber derzeit nicht erfüllen können, gibt es die Aktion Wunschfänger. Bitte nehmt Kontakt mit uns auf!

Durch Spendengelder und die Unterstützung durch die Aktion Kinderhilfe e. V. haben wir die Möglichkeit, Wünsche erfüllen zu können.

Endlich mal mit der Familie in die Wilhelma oder ins Kino. Einmal mit den Kindern Pizza essen gehen. Oder möchte das



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Kind vielleicht mal Kindergeburtstag feiern und andere Kinder einladen? Was auch immer. Für Menschen, die Herzenswünsche haben, sich diese aber derzeit nicht erfüllen können, gibt es die Aktion Wunschfänger. Bitte nehmt Kontakt mit uns auf!

So können Sie Kontakt zu uns aufnehmen

Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau
www.zehntscheuer-deizisau.de
Tel. 07153/701370

E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Unsere Öffnungszeiten

„Mittaxzeit“ - für Jugendliche

Dienstag bis Donnerstag immer von 12.15 bis 13.45 Uhr

Cafébereich

Dienstag und Donnerstag jeweils 15.00 bis 22.00 Uhr

Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Termine & Veranstaltungen

Unsere aktuellen Veranstaltungen

In den Faschingsferien haben wir geschlossen. Wir sind von 18. Februar bis einschließlich 26. Februar nicht erreichbar.

Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr – trotz Ferien

Offene Gitarrengruppe

Der Dienstags-Treff für alle, die es satthaben, ihr Instrument nur alleine zum Klingen zu bringen.

Das Repertoire ist bunt gemischt vom Oldie bis zu aktuellen Songs, von Blues bis Rock, von Reggae bis Pop.

Für spezielle Wünsche und Vorschläge gibt es immer ein offenes Ohr.

Jederzeit herzlich willkommen sind selbstverständlich Gitarristen, aber auch Bassisten, Cajon- oder Harp-Spieler. Wir freuen uns schon auf euch!

Vorschau:

Dienstag, 28. Februar, 10 bis 12 Uhr

Interessen- und Tauschbörse

Die Interessen- und Tauschbörse ist eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbies, Wissen und Hilfeleistungen sowie für Möbel oder Ähnliches.

Kontaktzeiten und Kontaktmöglichkeiten erfahren Sie hier im Gemeindemitteilungsblatt unter der Rubrik „Interessen- und Tauschbörse“.

Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Dienstag, 28. Februar, 10 bis 12 Uhr

MEIN.DEIZISAU.SOLIDARISCH. – Kontaktzeit

Wir sind von 10 bis 12 Uhr persönlich erreichbar unter 071 53 – 762 16.

Zu allen anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet.

Dienstag, 28. Februar, 10 Uhr

B.U.S. - Bewegen – Unterhalten – Spaß... der Bewegungstreff im Kelterhof

Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können.

Dauer ca. 45 Minuten

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Veranstalter: Beratungsstelle für Senioren, Kooperationspartner Zehntscheuer

Dienstag, 28. Februar, 18 Uhr

Strick- und Häkelgruppe

Die Gruppe strickt und häkelt gemeinsam jeden 3. Dienstag im Monat für die Aktion „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ der Organisation „Kinderzukunft“.

Strick- und Häkelfreunde und -freundinnen sind immer herzlich willkommen.

Mittwoch, 1. März, 15 Uhr

PapperlapAPP

Die Lese- und Spielbande!

Für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 4

Mit lustigen und spannenden Geschichten, Spielen, Ausflügen und jeder Menge Spaß!

Diese Woche: Spannende Apps und lustige Sprachaktion mit dem Tablet

Jeden Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr in der Zehntscheuer.

Wir freuen uns auf dich!

Dein Sprachhilfe- und Zehntscheuer-PapperlapAPP-Team

Kontakt: Zehntscheuer Deizisau, Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau, 071 53 / 70 13 70

Mittwoch, 1. März, 19 Uhr

Uwe Spille: Im Meer der Generationen

Traditionalisten, Baby-Boomer, X, Y, Z – was vor 100 Jahren noch in Großeltern, Eltern und Kinder unterteilt war, ist im Zeitalter von Twitter, iPhone und Smartsocks unübersichtlich geworden. Wie viele Generationen gibt es und welcher würde man selbst gerne angehören? Ist man tatsächlich so alt, wie man sich fühlt oder vielleicht doch genau dort in der Alterspyramide gelandet wie man einst dachte, dass man dann eigentlich tot sein müsste? Was Menschen über alle Generationen hinweg verbindet, was sie trennt und träumen lässt, damit beschäftigt sich das Infotainment-Schauspiel von und mit Uwe Spille. Er manövriert sein Publikum dabei textlich informativ, von einem feinen Wind der Ironie vorangetrieben und geleitet von Liedern, die musikalischen Leuchttürme gleichen, durch das weite Meer der Generationen.

Klingt interessant? Dann freuen wir uns auf Sie, Ihre Seniorenberatungsstelle und ihr Zehntscheuer-Team

Der Eintritt? Ist geschenkt! Weil wir unterstützt werden vom Altenhilfverein Plochingen – Altbach – Deizisau e.V.

Donnerstag, 02. März, 16.30 Uhr

Sprachcafé in der Zehntscheuer

14-täglich startet ab 2. März das Sprachcafé in der Zehntscheuer: Wir unterhalten uns über Alltagssituationen, Erlebnisse und Ereignisse in deutsch. Unsere Sprachmanger*innen werden dafür sorgen, dass alle, die teilnehmen, Freude und Erfolgserlebnisse in der Konversation haben!

Dienstag, 6. März, 15 Uhr

Bastelei am Dienstag: Frühlingserwachen

Basteln, werkeln, gestalten – Grundschulkindern, obacht:

Wir freuen uns auf euch und eure kreativen, pfiffigen, lustigen Ideen.

Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Bitte meldet euch bis Montag, 5. März, per Telefon oder Mail in der Zehntscheuer an.

Mittwoch, 8. März, 17.30 Uhr

Internationaler Frauentag

Herzliche Einladung zu einem Abend des Begegnens und des gemeinsamen Feierns! Mit einem Buffet, zu dem alle etwas beitragen, soll der Abend die Frauen feiern! Mit blumiger Überraschung...

Wir freuen uns über viele Frauen, die mit uns diesen Tag der Frau feiern!!!

Kinder und Jugendliche

NUR FÜR KIDS UND JUGENDLICHE

Junges.Deizisau.Konkret

Dienstagabend im Rathaus: Junges.Deizisau.

Konkret war zum ersten Mal gemeinsam im Rathaus aktiv konkret: Jugendliche, jeweils eine Vertretung der im Gemeindrat vertretenen Fraktionen, unser Bürgermeister und

das Zehntscheuer-Team wollten es konkret besprechen: Was wünschen sich Deizisauer Jugendliche?

Tolle Ideen, bereits beim Grillen mit dem Bürgermeister gesammelt und im Oktober im Gemeinderat vorgetragen, wurden konkreter und Quick wins wurden definiert: Bürgermeister Matrohs und Heike aus der Zehntscheuer formulieren einen Antrag für Fördermittel, um die junge Mobilität in Deizisau zu unterstützen, die Überschrift „E-Roller für Deizisau“. Und in Kürze wird es für Kids und Jugendliche die Möglichkeit geben, die Funbox im Schulhof auch außerhalb der Schulzeiten zu nutzen! Auch die Basketballkörbe, einer davon mitfinanziert im Rahmen der 1.000-Euro-Idee, einem Projekt der Zehntscheuer, werden bald schon bespielt werden können.

Und – safe – es geht schon ganz bald weiter: Im April treffen wir uns das nächste Mal, um miteinander in Deizisau verschiedene Möglichkeiten für Draussen-Plätze mit kritischem Blick anzuschauen.

Übrigens: Wir freuen uns sehr über weitere gute Ideengeber*innen! Willst du mitmachen und DEIN Deizisau mitgestalten? Dann melde dich in der Zehntscheuer oder bei Herrn Matrohs!

KINDER- UND JUGEND-Sorgen&Nöte-TELEFON

Du brauchst Rat und Unterstützung? Du hast mehr Fragen als Antworten?

Wir sind FÜR DICH da! Bitte MELDE DICH!

Egal ob Anruf, WhatsApp oder SMS oder E-Mail. Wir melden uns auf alle Fälle bei Dir! Und/oder gib diese Nummer an Menschen weiter, die sie benötigen!

Kinder- und Jugend-Telefon: 0179 211 83 47

Zehntscheuer Notfall E-Mail:

info@zehntscheuer-deizisau.de



Foto: Zehntscheuer

Interessenbörse

-Ein Angebot für Jung und Alt-

Unsere aktuellen Suchen und Angebote

Unsere Kontaktzeiten: **dienstags von 10 bis 12 Uhr.**

Ab sofort sind wir Ansprechpartner, wenn Sie im Rahmen von „**Mein Deizisau. Solidarisch.**“ Unterstützung wünschen.

Erreichbar ist unser **Interessen- und Tauschbörsen-Team** unter der **Telefonnummer 07153-76216** (außerhalb der Kontaktzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet) oder über unsere **Mailadresse itbdeizisau@gmx.de**

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

INTERESSENBÖRSE

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

(363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken, etc. für das Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“ produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.

(373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen.

(375) „Nimmst Du meinen Hund,nehm' ich Deinen.“ Gegenseitige Hundebetreuung gesucht/angeboten.

TAUSCHBÖRSE

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemandem anderen sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „geben und nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstände eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

Die Interessen- und Tauschbörse vermittelt ausschließlich den Kontakt zwischen Anbieter und Interessent. Zustand und Gebrauchsfähigkeit der angebotenen Gegenstände liegen im Ermessen von Anbieter, bzw. Interessent.

zu verschenken:

(T872) Lichterkette für Weihnachtsbaum

(T910) Lattenrost 80 x 200 cm

(T911) Bügelmaschine

(T921) Schreibtisch für Erwachsene

(T928) E-Piano, Korg Concert 7000

(T932) verschiedene Spiele

(T933) Schreibtisch, 120x65 cm

(T934) Esstisch, 120x65 cm

(T935) Schlafzimmer Einrichtung

(T936) Kinderstühle

(T939) Elektrisches Fußreflexgerät

(T948) Gästebett Buche, 200cm x 100cm

(T953) Geschirrspüler freistehend

(T957) Sideboard, 166 x 48 cm, Höhe: 79cm, dunkelbraun, rustikal (reparaturbedürftig)

(T959) Schuhschrank Holz hell, 85x35x73 cm

(T961) Seidenstoff und Seidenmalfarben für Seidenmalerei

gesucht werden:

(T880) Kleidung von Uropa/Uroma

(T894) Kinderliederbücher

(T908) Kinderrutsche

(T909) Schaukelpferd

(T941) TV-Bildschirm satellitenfähig, 44 Zoll

(T950) Tisch 80 x 80 cm und Stuhl für ukrainischen Schüler als Schreibtisch

(T951) 2 Store-Gardinen, ca. 160cm lang, 200 cm breit (nicht geraffte Breite)

(T962) Kinderlaufrad

(T963) Arbeitsplatte, 2,50 bis 3 m für Wohnung für Geflüchtete

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!

Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!

Vermittlungen finden nur zu den oben genannten Kontaktzeiten statt.

Haben Sie es schon mitbekommen?

Wir haben ein neues Angebot: Am 1. April findet der 1. Deizisauer Garagenflohmarkt statt.!

Zwischen 13 und 17 Uhr werden all diejenigen, die sich für das Mitmachen angemeldet haben, ihre Garagen öffnen und alles, was abgegeben werden soll, verkaufen. Wenn Sie mitmachen, entscheiden Sie, was in Ihrem Angebot ist, Sie entscheiden auch, was es kostet. Der Erlös gehört Ihnen in voller Höhe.

Es wird eine digitale Landkarte geben, gleichzeitig werden wir auch Landkarten in ausgedruckter Form zur Verfügung stellen. Darauf eingezeichnet sind alle Garagen, die sich beteiligen.

Darüberhinaus ist auch der Eventort Zehntscheuer eingezeichnet: dort gibt es zwischen 14 und 16 Uhr im Kelterhof einen Kinderflohmarkt und in der Zehntscheuer gibt es von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Kaffee, Kuchen, Kaltgetränke und Waffeln.

Für das Dabeisein erheben wir einen Mitmachbeitrag von 5 Euro. Dieses Geld wird zur Deckung von Materialkosten verwendet. Was übrig bleibt, kommt in vollem Umfang Kinder- und Jugendprojekten der Zehntscheuer zugute.

Mit der Überweisung des Mitmachbeitrags werden Sie dann auch anonym mit Ihrer Anschrift in die Garagenflohmarkt-Landkarte aufgenommen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: garagenflohmarkt.deizisau@gmx.de

Bücherei 

Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau
 Telefon: 07153 - 70 13 45
 E-Mail: buecherei@deizisau.de

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag und Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 10.00 – 12.00 Uhr,
 14.00 – 17.00 Uhr
 1. Samstag im Monat 9.00 – 12.00 Uhr

FASCHINGSDIENSTAG GESCHLOSSEN!
Die Bücherei Deizisau hat am Dienstag, 21. Februar geschlossen.
 Am Mittwoch, 22. Februar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
 Herzliche Grüße vom Büchereiteam!

KINDERTHEATER FÜR KINDER AB 4 JAHREN
 Auf Einladung der Bücherei zeigt das Kindertheater *Herzeigen* aus Tübingen bei uns das Stück „Das Traumfresserchen“ nach einem Buch von Michael Ende.



Foto: Herzeigen

In Schlummerland ist das Wichtigste für alle Leute, gut zu schlafen. Derjenige, der am besten schlafen kann, ist der König. Nur Prinzessin Schlafittchen freut sich abends nicht aufs Bett. Sie fürchtet sich vor dem Einschlafen. Ausgerechnet die Tochter des Königs schläft nicht mehr! Da schließlich macht sich der König selber auf die Reise in die Welt hinaus, um ein Mittel gegen schlechte Träume zu finden. Da trifft er auf das Traumfresserchen, das liebend gerne alle Träume auffrisst und nur die guten übrig lässt...
 (Alle Rechte beim Verlag für Kindertheater Weitendorf, Hamburg)

Für Kinder von 4-9 Jahren
Montag, 27. Februar um 15 Uhr
Gemeindehalle Deizisau
Eintrittskarten für 4 € erhältlich in der Bücherei
 Wir bitten Sie, die Altersgrenze ab 4 Jahren einzuhalten.

OSTER-BASTEL-NACHMITTAG
 Das Frühjahr rückt näher und wir haben bereits unseren Termin für das **Osterbasteln für Kinder ab 6 Jahren.**



Foto: Goettel

Kinder, die gerne basteln, sind herzlich eingeladen, diese süßen Osterhäuschen aus Tonkarton zu basteln.
 Bitte mitbringen: Schere, Klebestift, schwarzer und brauner Filzstift, brauner Buntstift
Termin: Freitag, 10. März um 14 Uhr in der Bücherei
 Die Kinder bitte für die Veranstaltung anmelden!

ZEIT FÜR GESCHICHTEN
 Es war wieder eine tolle Vorlese- und Bastelrunde letzten Montag und die Kinder erfuhren nebenbei auch noch so manches über Pinguine und Eisbären. Wozu hat man tolle Kindersachbücher!?



Foto: Ehle

Die nächste Zeit für Geschichten haben wir am 6. März.

NEUE ROMANE
Juli Zeh: Zwischen Welten
 Zwanzig Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie füreinander. Stefan hat Karriere bei Deutschlands größter Wochenzeitung DER BOTE gemacht, Theresa den Bauernhof ihres Vaters in Brandenburg übernommen. Aus den unterschiedlichen Lebensentwürfen sind gegensätzliche Haltungen geworden. Stefan versucht bei seiner Zeitung, durch engagierte journalistische Projekte den Klimawandel zu bekämpfen. Theresa steht mit ihrem Bio-Milchhof vor Herausforderungen, die sie an den Rand ihrer Kraft bringen.

Sabine Hofmann: Totenwinter (Edith – Eine Frau geht ihren Weg, Bd. 2)

Das Ruhrgebiet im Winter 1947. Die junge Edith, aus Ostpreußen nach Bochum geflüchtet, hat endlich eine Anstellung gefunden – bei Pollmann, einem umtriebigen Anwalt, der häufig hart am Rand der Legalität agiert. Als ein ehemaliger KZ-Häftling, der bei den Arbeitern der Region hohes Ansehen genießt, ermordet in einem Eisenbahnwaggon aufgefunden wird, deutet einiges darauf hin, dass Pollmann in diesen Mordfall verwickelt ist. Edith beschließt, der Sache nachzugehen – ohne zu ahnen, worauf sie sich einlässt.

Jojo Moyes: Mein Leben in deinem

Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam, wenn ihr der Alltag mal wieder über den Kopf wächst. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Eine wunderschöne Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich für einen Moment wie eine andere Frau. Eine Frau ohne Geldsorgen, ohne Ehemann, der nur noch auf dem Sofa sitzt – sie fühlt sich unbeschwert, selbstbewusst, frei. Dann trifft sie auf diese andere Frau ...

Susanne Fröhlich: Getraut

Spätestens als Andrea ihren Schwiegervater Rudi und seine Irene im Hochzeitsoutfit sieht, weiß sie es einmal wieder: für eine junge Liebe ist man nie zu alt. Und auch nicht für eine neue Perspektive. Die findet Andrea ausgerechnet in einem professionellen Frauenverstehrer, der verspricht, die emotionalen Lücken zu schließen, die Männer so in Frauenherzen hinterlassen. Ein höchst erfolgreiches Geschäftsmodell. Schließlich ist ihr Paul nicht der einzige, der es sich in der Beziehungshängematte etwas zu bequem macht.

Jennifer Hillier: Denk an mich, wenn du stirbst

Marin hatte alles. Einen attraktiven Ehemann, einen fantastischen Job, einen tollen kleinen Sohn. Bis zu dem Tag, als der vierjährige Sebastian spurlos verschwand und ihre ganze Welt zusammenbrach. Ein Jahr später ist Marin nur noch ein Schatten ihrer selbst. Die Polizei hat die Suche aufgegeben. Mit ihrem Mann wechselt sie kaum noch ein Wort. In ihrer Not wendet sie sich an eine Privatermittlerin. Doch statt Sebastian zu finden, macht diese eine andere Entdeckung – Marins Mann betrügt sie. Die Wut holt Marin zurück ins Leben.

Tuomas Oskari: Tage voller Zorn

Helsinki 2027. Leo Koski, der junge Ministerpräsident Finnlands, ist charismatisch. Was niemand weiß: Er ist nur die Marionette einer Gilde reicher Männer. Sie sind es, die bestimmen. Die Spaltung der Gesellschaft und die zunehmende Armut in weiten Teilen der Bevölkerung sind ihnen egal. Doch als sich eine junge Frau am Vorabend einer großen Massenkundgebung aus Protest selbst anzündet, gerät das Machtgefüge ins Wanken. Die Frau hatte zuvor Briefe verschickt, um das Land aufzurütteln. In dieser aufgeheizten politischen Lage wendet sich der Ministerpräsident das erste Mal von seinen Geldgebern ab.

NEUES SACHBUCH

Maxi Gsettenbauer: **Meine Depression ist deine Depression** – Ein Buch gegen das Alleinsein



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Bildung und Betreuung



Gemeinschaftsschule Deizisau

Praktika der Lerngruppen 8

Schüler der GMS Deizisau sagen „Danke“ an die Praktikumsbetriebe

Die Schülerinnen und Schüler der Lerngruppen 8 Gemeinschaftsschule Deizisau konnten in der vergangenen Woche in einem selbst gewählten Betrieb ein **Berufspraktikum** absolvieren. Durch die tolle Unterstützung und Betreuung der Firmen erfuhren die Jugendlichen sehr viel Wertvolles und Interessantes über den jeweiligen Beruf und können nun so besser einschätzen, ob dieser ihren Vorstellungen und Fähigkeiten entspricht.

Alle Schülerinnen und Schüler möchten sich bei den unten aufgelisteten Betrieben ganz herzlich für die Möglichkeit bedanken.

Firmen in Deizisau: Blumen Buhl, Center Apotheke, ev. Kindergarten Alte Schule, ev. Kinderhaus Arche Noah, Eitel Architektur GmbH, Fahrrad XXL Walcher GmbH & Co. KG, Jcc Ledermoden Vertriebs GmbH, kath. Kindergarten St. Martin, Kinderhaus Himmelblau, Leonberger & Schmid GmbH, Schmid PKW, Waldkindergarten Deizisau

Firmen in Plochingen: AOK Plochingen, ev. Kindergarten Bühleiche, Förderverein Musikzentrum Baden-Württemberg e. V., Meins und Vogel GmbH, pro optik, Robert Bosch GmbH, Müller GmbH & Co. KG, Parkkindergarten Bruckenwasen

Firmen in Reichenbach:

Edeka Daiber GmbH, ev. Heimstiftung, Gress Heizungsanlagen GmbH, Feinkostmetzgerei Banzhaf-Schulz, Michaelis Kindergarten, Physiotherapie Vitalisaktiv, Reitverein Reichenbach-Hochdorf e. V.

Firmen in Esslingen: ev. Kindergarten Hohenkreuz, Hotel am Schillerpark, Köslers Fotografie & Design, Physiotherapie Melilli, Praxis Dr. Roleff Tierklinik

Weitere Firmen: Albert-Schweitzer Kinderhaus in Hochdorf, Autohaus Röhm Wendlingen, AOK Neckarfils, Bauhof Wendlingen, Central-Apotheke Altbach, CeramTec GmbH in Ebersbach, Daimler AG Untertürkheim, Druckhaus Stil + Find in Leutenbach, Grimm's GmbH in Hochdorf, Julia Musella IT, Webentwicklung, Onlinemarketing in Ditzingen, Lang Technik GmbH in Holzmaden, mk-messtechnik GmbH in Notzingen, Notarinnen Jocham und Sienz Kirchheim, Rinwen Innenausbau in Schwäbisch Gmünd, Stuntwerk Kirchheim GmbH, Schreinerei Hemminger in Denkendorf, Zahnärzte Dr. Erol Bilali u. Dr. Alexandra Kühn Leinfeldten-Echterdingen



Foto: GMS

Gymnasium Plochingen

Klassenpflegschaftsabende Gymnasium Plochingen

Die 2. Klassenpflegschaftsabende des Schuljahres 2022/2023 finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 06. März 2023

19.30 Uhr Klassen 7a, 7.1b, 7.1c, 7.1d, 7.1e, 7.2b, 7.2c, 7.2d, 7.2e, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e, 10a, 10b, 10c, 10d, 10e, 10f, Informationen zur Neueinteilung der achten Klassen und zur Profilwahl (IMP, NWT, Spanisch) erhalten die Eltern der Klassen 7a (G8) und 7.2b – e (G9) ab 18:15 Uhr in Raum MU1

Dienstag, 07. März 2023

19.30 Uhr Klassen 5a, 5b, 5c, 5d, 5e, 5f, 6a, 6b, 6c, 6d, 6e, 6f, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 9f

Informationen zur zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch) erhalten die Eltern der Klassen 5a (G8) und 6b-6f ab 18:30 Uhr in Raum MU1.

Sandra Müller-Kirchgeorg Nic Sautter

Elternbeiratsvorsitzende Stellv. Elternbeiratsvorsitzender

Tageselternverein Kreis Esslingen



Neuer Qualifikurs startet im März

In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Tageskinder gleichzeitig im Alter von 0 bis 14 Jahren betreut. Als Kindertagespflegeperson können Sie selbstständig entweder im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen arbeiten. Sie können auch angestellt im Haushalt der Eltern als Kinderbetreuer*in tätig werden. Für diese anspruchsvolle Aufgabe ist eine Qualifizierung von 300 Unterrichtseinheiten (UE je 45 Minuten) erforderlich.

Der nächste Qualifizierungskurs startet dieses Jahr am 07. März in Denkendorf. Die Qualifizierung ist in Kurs I (vorbereitende Qualifizierung mit 50 UE) und Kurs II (praxisbegleitende Qualifizierung mit 250 UE) gegliedert. Pädagogische Fachkräfte (nach § 7 KiTaG) sind bereits nach Kurs I vollumfänglich qualifiziert. Die Teilnahme an der gesamten Qualifizierung ist auf Wunsch jederzeit möglich. Vor Kursbeginn und nach Kurs I findet ein Eignungsgespräch mit dem Tageselternverein statt. Bei Interesse an der Qualifizierung zur Tagespflegeperson melden sich interessierte Personen möglichst zeitnah bei der für ihren Wohnort zuständigen Ansprechpartnerin des Tageselternvereins. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter www.tev-kreis-es.de.



Mein Alltag mit Kindern - für mich das Schönste! Foto: TEV e.V.

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz. Tel. 0711-55021 303, Mobil. 0163-69 33 512. E-Mail: adiyanti.sutandyo-buchholz@vhs-esslingen.de (Mo., Mi., Do., 10-15 h). Anmeldung und mehr Information unter: www.vhs-esslingen.de, info@vhs-esslingen.de oder 0711-55021 0. Öffnungszeiten der vhs-In-fostelle: Mo.-Fr. 9-12:30 Uhr. Mo., Mi, Do: 14:30-18 Uhr.

KURSE ENGLISCH PRÜFUNGSVORBEREITUNGEN jetzt anmelden!

F741531 Englisch Abitur Vorbereitung Faschingsferien

Maik Vosseler. Montags, ab 20.2.23, 11.15-13.30 Uhr, 6-mal, (18 UE). EUR 72, Lehrmaterial EUR 5 extra im Kurs zu bezahlen, ab 6 TN, ab 5 TN: 4 Kurstage. Deizisau, Seminarraum, Wilhelmstr.1. Mindestteilnehmerzahl 6. Jeden Vormittag wiederholen wir den Stoff der Oberstufe (Crooked letter, Gran Torino) und üben das Ganze anhand von Prüfungsaufgaben. Alles wird gründlich vorbereitet und geübt, so dass einem erfolgreichen Abi nichts mehr im Wege steht. Selbstverständlich bleibt immer noch Zeit für individuelle Fragen.

F531036 Beckenbodengymnastik Frauen 50 +

Dr. Heike Jäger. Mittwochs, ab 1.3.23, 19.30-20.45 Uhr, 13-mal, Kein Kurs: 22.03., 29.03., 19.04., 17.05. EUR 94,70. Schule, Neubau, EG, Musiksaal. Bitte mitbringen: Matte, warme Socken

F741332 Englisch Realschulabschluss Vorbereitung Schriftliche Prüfung

Maik Vosseler. Donnerstags, ab 2.3.23, 18.30-20 Uhr, 10-mal, (20 UE). EUR 80, Lehrmaterial EUR 5 extra im Kurs zu bezahlen, ab 6 TN, ab 5 TN: 8 Kurstage. Zehntscheuer Deizisau, Mindestteilnehmerzahl 6. Die Realschulprüfung kommt mit großen Schritten auf dich zu und du möchtest noch mal alles Wichtige für die Prüfung kurz kompakt zusammengefasst wiederholen? Dann mach das doch in diesem Kurs und du bist rechtzeitig fit, wenn's losgeht mit der Englischprüfung! Wir wiederholen den relevanten Stoff, gehen die Grammatik sowie die Zeiten durch und üben das Ganze anhand von Prüfungsaufgaben der letzten Jahre. Selbstverständlich bleibt auch Zeit für individuelle Fragen.

F511232 Hatha-Yoga Anfänger:innen und Fortgeschrittene. NEUER KURS mit einer langjährigen und erfahrenen Kursleiterin!

Kyra Gräbner-Dörflinger. Donnerstags, ab 2.3.23, 19.40-21.10 Uhr, 14-mal. EUR 122,40. Schule, Neubau, EG, Musiksaal. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte oder Decke, kleines Kopfkissen.

Kirchliche Mitteilungen



Ökumenische Nachrichten

Interreligiöses Friedensgebet für die Menschen in der Ukraine zum Jahrestag des russischen Angriffs am Dienstag, 28.02.2023 um 18 Uhr auf dem Marktplatz.